



HEIMELIG  
BETTEN

Das Pflegebett für daheim

# Fuchsia D / DI / DB

Bedienungsanleitung



# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>4</b>
<b>GRUNDLAGEN</b> .....	<b>4</b>
KLASSIFIZIERUNG UND NORMEN.....	4
ZWECKBESTIMMUNG .....	4
WESENTLICHES LEISTUNGSMERKMAL.....	5
DEFINITION DER BENANNTEN PERSONENGRUPPEN.....	5
<b>AUFBAU DER SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>6</b>
<b>WICHTIGE HINWEISE ZUR SICHERHEIT</b> .....	<b>7</b>
<b>LAGERUNG UND TRANSPORT</b> .....	<b>8</b>
<b>AUSPACKEN UND AUFSTELLEN</b> .....	<b>8</b>
<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	<b>9</b>
AUFBAU DER PFLEGE BETTREIHE FORMIDABEL PRO.....	9
KONFIGURATIONEN.....	10
ANWENDUNGSTEILE .....	10
<b>INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>11</b>
ERSTINBETRIEBNAHME-CHECKLISTE .....	11
INBETRIEBNAHME .....	12
BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE AM DOPPELANTRIEB.....	13
<b>BEDIENUNG</b> .....	<b>14</b>
SICHERHEITSHINWEISE ZUR BEDIENUNG .....	14
BREMS- UND FAHRFUNKTION .....	15
ELEKTRISCHE FUNKTIONEN (HANDSCHALTER) .....	17
<i>Sperren und Entsperren der Funktionen</i> .....	18
<i>Verstellung der elektrischen Funktionen:</i> .....	19
VERSTELLUNG DER TRENDELENBURGLAGERUNG .....	20
VERSTELLUNG DER BEINLAGERUNG.....	21
<i>Stufenbettlagerung</i> .....	21
<i>Beinhoch-Lagerung</i> .....	21
SEITENSCHUTZ BASIC UND SOLID .....	22
<i>Seitenschutz Basic</i> .....	23
<i>Seitenschutz Solid</i> .....	24
BETTVERLÄNGERUNG .....	25
<b>ZUGELASSENES ZUBEHÖR</b> .....	<b>26</b>
MATRATZEN .....	27
<i>Spezialmatratzen</i> .....	28
SEITENSCHUTZAUFSATZ FÜR SOLID UND BASIC.....	29
<i>Seitenschutzaufsatz für Basic</i> .....	29
<i>Seitenschutzaufsatz für Solid</i> .....	29

SEITENSCHUTZPOLSTER FÜR BASIC UND SOLID .....	30
<i>Seitenschutzpolster für Basic</i> .....	30
<i>Seitenschutzpolster Solid</i> .....	31
WANDABSTANDSHALTER.....	32
SAFER EXIT-SYSTEM .....	34
<i>Inbetriebnahme des Safer Exit</i> .....	34
<i>Betreiben des Safer Exit</i> .....	36
AUFRICHTER .....	37
BETTLESELEUCHE .....	38
HANDSCHALTERHALTERUNG.....	39
<b>REINIGUNG UND DESINFEKTION .....</b>	<b>40</b>
ABLAUF DER REINIGUNG UND DESINFEKTION DES PFLEGE BETTS .....	41
<b>TECHNISCHER SERVICE .....</b>	<b>42</b>
WARTUNG UND INSPEKTION .....	42
VERSCHLEIBTEILE UND TEILE, DIE DER ALTERUNG UNTERLIEGEN .....	44
INSTANDHALTUNG / SERVICE / ERSATZTEILE / HILFE BEI STÖRUNGEN .....	44
SAFER EXIT: AUSTAUSCH DER BATTERIEN AM SENDER .....	45
SAFER EXIT: ÄNDERN DER ALARMVERZÖGERUNG.....	46
HILFE BEIM AUSFALL DES GESAMTEN STROMNETZES.....	47
<i>Bei RMA-Motorsystem (optional)</i> .....	48
HILFE BEI STÖRUNGEN / RESET.....	49
<i>Reset (Initialisierungsfahrt)</i> .....	50
<b>ENTSORGUNG.....</b>	<b>51</b>
AKKUS/BATTERIEN.....	51
ELEKTROALTGERÄTE.....	51
ZUBEHÖR.....	51
AUßERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS .....	51
<b>PRODUKTKENNZEICHNUNG.....</b>	<b>52</b>
TYPENSCHILDER.....	52
VERWENDETE SYMBOLE.....	53
<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>54</b>
<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>54</b>
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMV) GEMÄß EN 60601-1-2:2014 .....	56
<b>KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....</b>	<b>59</b>

## Einführung

Sie haben ein Pflegebett der FMB care GmbH erworben. Vielen Dank für ihr Vertrauen.

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produktes und macht Sie mit den Eigenschaften des FMB care-Produktes vertraut.

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch.
- Handeln Sie entsprechend der gegebenen Anweisungen
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung in Produktnähe auf

### **Technische Änderungen vorbehalten!**

Weiterentwicklungen des Produktes können zur Folge haben, dass die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten bzw. angegebenen Abbildungen und Technische Daten geringfügig vom aktuellen Zustand abweichen. Sie werden in Revisionen regelmäßig aktualisiert. Die Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung sind nicht zwangsweise maßstabsgetreu.

## Grundlagen

### **Klassifizierung und Normen**

Diese Pflegebetteihe ist einzeln, als auch in Kombination mit dem zugelassenen Zubehör ein Medizinprodukt der Klasse 1 nach Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745. Es erfüllt die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I dieser Verordnung.

Die Einhaltung erfolgt durch die Anwendung der harmonisierten Normen, wie der DIN EN 60601-1 und DIN EN 60601-2-52, sowie weiterer relevanter Normen.

### **Zweckbestimmung**

Das Pflegebett ist ausschließlich für humanmedizinische Zwecke bestimmt. Es dient zur dauernden Lagerung (>30 Tage) mit einer Mindestkörpergröße von 146 cm, einem Mindestgewicht von 40 kg und einem BMI von mindestens 17, um eine Behinderung zu lindern und Pflegekräften und Pflegebedürftigen die Pflege zu erleichtern. Das Pflegebett ist ausschließlich für die Verwendung in Zimmern von Altenheimen, Behinderten-, Pflege- und Rehaeinrichtungen usw. vorgesehen, das heißt nach EN 60601-2-52 für die Anwendungsumgebung 3 und 5. Der Einsatz ist nur in medizinisch genutzten Räumen der Gruppe 0 nach DIN VDE 0100-710:2012-10 bzw. IEC 60364-7-710:2002 erlaubt.

Jede weitere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist von möglicher Haftung ausgeschlossen.

Das Pflegebett darf nur durch Personen bedient werden, die sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Es darf nur in völliger Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet werden.

## Wesentliches Leistungsmerkmal

- Keine unbeabsichtigte Bewegung im Falle eines ersten Fehlers und von Fehlerkombinationen

## Definition der benannten Personengruppen

- Personen die auf Grund ihrer Kenntnisse oder Ausbildung und praktischen Erfahrung die Sicherheit für eine sachgerechte Handhabung bieten. Hierzu zählen:
  - **Betreiber** = juristische bzw. natürliche Person, die das Pflegebett im Auftrag oder selbst verwendet. Sie ist verpflichtet, die Einweisung aller Anwender zu garantieren.
  - **Anwender** = alle Personen, die berechtigt (= eingewiesen) sind, mit dem Bett zu arbeiten oder Arbeiten am Pflegebett zu verrichten, mögliche Gefahren zu erkennen und zu beseitigen, als auch den Zustand des pflegebedürftigen Bewohners zu beurteilen.
  - **Nutzer** = Pflegebedürftiger, Patient, Hausgast, Bewohner usw., der dieses Bett als pflegebedürftige Person nutzt.
  - **Fachpersonal** = überwiegend Personen der Haustechnik und Hauswirtschaft, die das Bett reparieren, transportieren und zur Reinigung befähigt und eingewiesen sind.

## Aufbau der Sicherheitshinweise

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir folgende Benennungen und Zeichen für besonders wichtige Angaben:

### **GEFAHR!**

Eine **Gefahr** kennzeichnet einen gefährlichen Zustand, der schwere Verletzungen zur Folge haben kann. Darunter verstehen wir irreversible Verletzungen, die eine dauerhafte regelmäßige medizinische Versorgung notwendig machen oder zum Tod führen.

### **WARNUNG!**

Eine **Warnung** kennzeichnet einen gefährlichen Zustand, die mittlere Verletzungen zur Folge haben kann. Darunter verstehen wir reversible Verletzungen, die eine ärztliche Versorgung oder Überprüfung notwendig machen.

### **VORSICHT!**

Die **Vorsicht** kennzeichnet einen gefährlichen Zustand, der leichte Verletzungen zur Folge haben kann. Darunter verstehen wir reversible Verletzungen, die keine ärztliche Versorgung notwendig machen.

### **HINWEIS!**

Der **Hinweis** kennzeichnet einen Zustand, der Sachschäden zur Folge haben kann.

### **EMPFEHLUNG!**

Die **Empfehlung** kennzeichnet zusätzliche Hilfestellungen oder weitere nützliche Informationen, die sich auf die Langlebigkeit und bessere Funktion des Produktes beziehen.

#### **Kennzeichen vor dem Text:**

- Diesen Arbeitsschritt durchführen.
- Dies ist Teil einer Aufzählung.
  - Dies ist Teil einer untergeordneten Aufzählung

## Wichtige Hinweise zur Sicherheit

Dieses Produkt wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt. Dennoch könnten bei der Verwendung Gefahren für den Anwender, Nutzer oder Dritte oder Beeinträchtigungen dieses Produktes und anderer Sachwerte entstehen. Das Bett darf nicht betrieben werden, wenn es Mängel aufweist, durch die Personen gefährdet oder Gegenstände beschädigt werden können. Verwenden Sie dieses Produkt nur im einwandfreien Zustand, sowie anhand seiner Zweckbestimmung.

Das Pflegebett ist für langjährige Nutzung ausgelegt und entwickelt. Dennoch können einige Teile innerhalb der Produktlebenszeit verschleifen und müssen ausgetauscht werden. Daher führen Sie bitte regelmäßig Inspektionen in den vorgegebenen Intervallen durch (siehe Kapitel „

### **WARNUNG!**

Bei Service- und Wartungsarbeiten kann es zu Situationen kommen, die den Bewohner gefährden könnten.

- Führen Sie niemals Service- und Wartungsarbeiten durch, während das Pflegebett verwendet wird.

Wartung und Inspektion“). Für notwendige Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile von FMB care GmbH verwendet werden. Sollten wider Erwarten im Zusammenhang mit diesem Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten (Verletzungen oder potentielle Verletzungen von Personen), ist unverzüglich der Hersteller zu informieren.

Das Pflegebett darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Eine unerlaubte Änderung führt zum Erlöschen der CE-Konformität von FMB care GmbH. Die gesamte Produktverantwortung geht dann auf den Betreiber über, der dann alle damit zusammenhängenden rechtlichen Vorschriften und Prüfungen erbringen muss.

Der Anwender hat die Vorschriften seines Unternehmens und seines Landes zur fachgerechten Lagerung von Patienten zu kennen und einzuhalten. Er ist für die Lagerung des Patienten verantwortlich, so dass Gefährdungen der Atmung, des Nervensystems und des Kreislaufs vermieden werden.

Beachten Sie die Vorschriften zum Arbeitsschutz, zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zur Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen. Halten Sie die in Ihrem Land und Ihrem Unternehmen gültigen Vorschriften zur Reinigung, Desinfektion und Entsorgung medizinischer Produkte ein!

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung bis zur Entsorgung des Bettes immer in der Nähe des Produktes griffbereit auf. Sie muss den Anwender und dem Fachpersonal permanent zugänglich sein, um Bedienungsfehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Kontraindikationen, die über die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel und die speziellen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung hinausgehen, sind nicht bekannt.

## Lagerung und Transport

Für die Lagerung des Bettes sind folgende Tätigkeiten auszuführen (Umgebungsbedingungen, siehe Technische Daten):

- Netzstecker ziehen
- Netzkabel mit Kabelhalter am Bett befestigen
- Zubehörteile vom Bett entfernen (zum Beispiel Leuchten, Matratzen, Wandabstandshalter)
- Einlagerungsdatum am Bett anbringen
- Pflegebett abdecken, um Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden

## Auspacken und Aufstellen

Das Pflegebett wird in der Regel komplett montiert angeliefert oder vor Ort von unserem Fachpersonal aufgestellt.

- Lieferpapiere auf Vollständigkeit prüfen
- Bett auf Mängel oder Beschädigungen prüfen und sofort auf dem Lieferschein vermerken und dem Lieferanten anzeigen.
- Auf Kabelverlegung achten (siehe Kapitel Technischer Service)

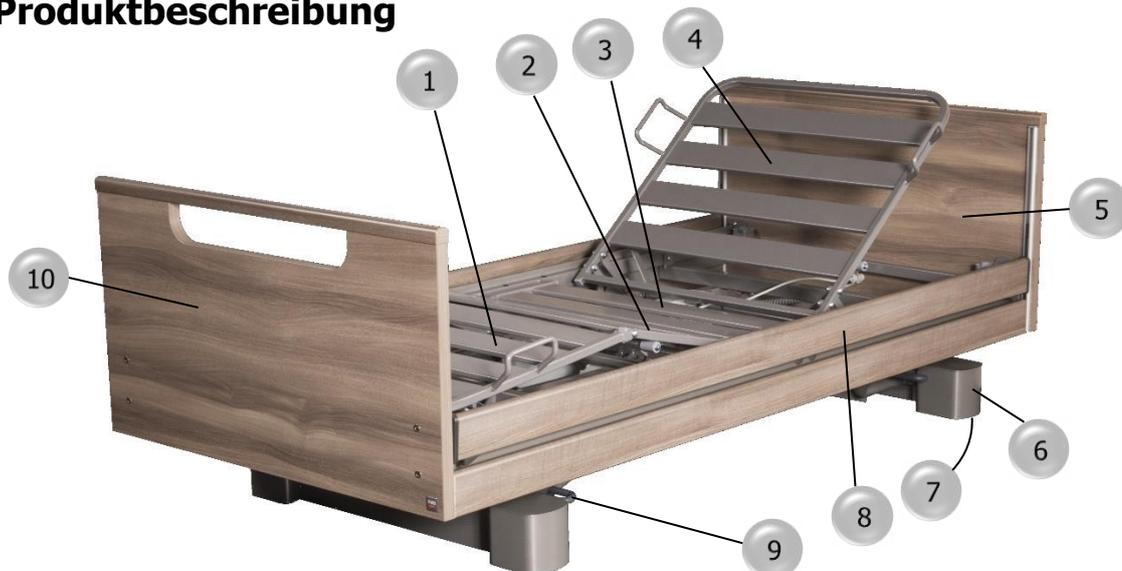
### ***HINWEIS!***

Wenn Betten über längere Zeit übereinandergestapelt werden müssen, achten Sie darauf, dass Sie maximal 2 Betten übereinanderstapeln.

### ***HINWEIS!***

Eine falsche Netzspannung kann zu Schäden am Bett führen. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den angegebenen Werten auf dem Typenschild übereinstimmt.

## Produktbeschreibung



**Bild 1** – Formidabel Pro B50 mit einer Liegefläche aus Metalllamellen und Seitenschutz Basic

### Aufbau der Pflegebettreihe Formidabel Pro

- 1** – Unterschenkellehne
- 2** – Oberschenkellehne
- 3** – Sitzteil
- 4** – Rückenlehne
- 5** – Kopfteil
- 6** – Fußabdeckung (B50)
- 7** – Rollen
- 8** – Seitenschutz (Solid oder Basic) (im **Bild 1** Basic)
- 9** – Bremstritthebel
- 10** – Fußteil

Folgendes lässt sich mit dem Handschalter elektrisch verstellen:

- Gesamte Liegefläche
  - Höhe
  - Schwenkung (Trendelenburg)
- Rückenlehne
- Oberschenkellehne
- Szenarien
  - Aufstehhöhe
  - Tieflagerung/Schlafen
  - Komfort-Sitzposition
  - Pflegestellung

Die Unterschenkellehne kann von Hand verstellt werden. Das Bett besitzt ein Fahrwerk. Die Feststellung erfolgt über Fußbetätigung.

## Konfigurationen

**Die Pflegebettenreihe Formidabel Pro ist in folgenden Ausführungen erhältlich:**

B50, M75, M100

### **Folgendes ist konfigurierbar:**

- Rollengrößen: ø50 mm (B50), ø75 mm (M75), ø100 mm (M100)
- Art der Feststellung: achsweise, zentral (M75, M100)
- Abdeckungen der Rollen: ohne (M75, M100), Kunststoffabdeckung (B50), Metallabdeckung (B50)
- Art der Liegefläche: Kunststoffauflage (Liegeflächenbreite 90 cm), Metalllamellen
- Breite der Liegefläche: 90 cm, 110 cm (Metalllamellen)
- Art des Seitenschutzes: Basic, Solid
- Art des Kopfteils
- Art des Fußteils
- Dekor für Kopf- und Fußteil, Seitenschutz

## Anwendungsteile

Die gesamte Liegefläche und alle, vom Bewohner erreichbare Bettenteile, gelten als Anwendungsteile.

# Inbetriebnahme

## Erstinbetriebnahme-Checkliste

Erstinbetriebnahme-Checkliste					
Auftrag-Nr.:	Interne Nummer Betreiber (Geräte-/Inventar-Nr.):	Datum des Checks:			
Auftraggeber/Kunde:	Durchführender Fachbetrieb:				
	Name des Prüfers (in Druckbuchstaben):				
Geräteart:	Hersteller:				
Modellbezeichnung:	Serien-Nummer (SN):				
Artikel-Nummer (REF):					
Prüfung I: Sicht- und Funktionsprüfung der elektrischen Komponenten:					
Komponenten:	zu prüfen auf:	i. O.	n. i. O.	N/A	Beschädigung/en
Netzanschluss: AC 100-240V, 50/60Hz, 1,5-0,8A	Stromversorgung passend zum Bett?				
Netzkabel, Netzstecker, Knickschutz, Zugentlastung	Beschädigung - Kabelverlegung - Stecker eingesteckt				
Handschalterkabel, Knickschutz	Beschädigung - Kabelverlegung				
Folie Handschalter	Beschädigung				
Handschalter- Bedienungsfunktion	Funktions-test - Sperr- und Freigabefunktionen				
Handschalter- Sperr- und Freigabefunktionen	Funktions-test -				
Rückenlehne	Beschädigung - Funktions-test				
Oberschenkellehne	Beschädigung - Funktions-test				
Autokonturverstellung	Beschädigung - Funktions-test				
Höhenverstellung	Beschädigung - Funktions-test				
Schwenkung (falls vorhanden)	Beschädigung - Funktions-test				
Prüfung II: Sicht- und Funktionsprüfung der mechanischen Komponenten:					
Bett-/Fahrgestell	Beschädigung - Verformung				
Liegefläche/-auflagen	Beschädigung - Verformung - Fehlteile				
Verkleidungen	Beschädigung				
Holzumbau	Beschädigung - Splinterbildung				
Seitensicherungen	Beschädigung - Splinterbildung - Verformung				
Aufnahmhülsen	Beschädigung				
Liegefläche					
Laufrollen	Freier Lauf - Geräusche				
Bremsen/Bremshebel	Beschädigung - Funktion				
Notabsenkung Rückenlehne (falls vorhanden)	Auslösung - Funktion				
Seitensicherungen	Einrasten - Entriegeln				
Unterschenkellehne	Ein-/Ausrasten - Funktion				
Zubehör/e	Beschädigung - Befestigung				
Prüfergebnis:					
Das Produkt ist mängelfrei und kann eingesetzt werden.					
Das Produkt ist Mängel behaftet: Die festgestellten Mängel müssen vor Erstinbetriebnahme beseitigt werden und es muss erneut geprüft werden. Es besteht ein sicherheitstechnischer Mangel.					
Unterschrift Auftraggeber/Kunde:			Unterschrift Prüfer:		
Ort/Datum:			Ort/Datum:		
<b>Wichtige Information für Betreiber von Medizinprodukten:</b> Aufgrund von Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, der Arbeitssicherheitsvorschriften (Betriebssicherheitsverordnung) und der Berufsgenossenschaftsvorschriften (DGUV Vorschrift 3) müssen Pflegebetten regelmäßig geprüft werden. Sicherheitstechnisch „n. i. O.“ geprüfte Produkte dürfen nur in eingeschränktem Fall weiterhin betrieben werden, wenn für Personen keine Gefährdung gegeben ist. Ansonsten ist das Produkt bis zur Instandsetzung außer Betrieb zu setzen!					

**Tabelle 1 – Erstinbetriebnahme-Checkliste**

## Inbetriebnahme

### **GEFAHR!**

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, fassen Sie das Netzkabel nur am Stecker und mit trockenen Händen an, um es aus der Steckdose zu ziehen.

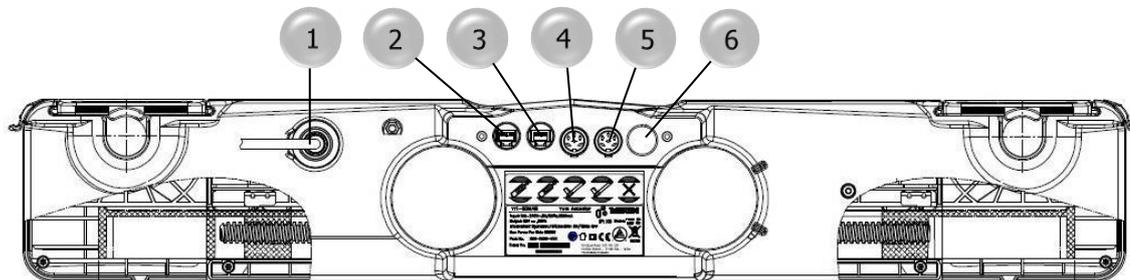
### **HINWEIS!**

Unebene und weiche Bodenbeläge können ein Verschieben erschweren oder verhindern und zu Beschädigungen am Bett oder Bodenbelag führen. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend tragfähig ist.

- Bei Unsicherheiten oder möglichen ersten Anzeichen von Beschädigungen am Bodenbelag ist es sehr wichtig, dass Sie sich zuerst an die Fachfirma oder Bodenbelagshersteller wenden.
  - Bitte wenden Sie sich danach an den Kundendienst der FMB care GmbH, der Ihnen bei der Beseitigung des Problems zur Seite steht.
- 
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig, um Schäden und Gefahren durch unsachgemäßen Gebrauch zu vermeiden.
  - Prüfen Sie die Umgebung des Bettes auf Kollisionsmöglichkeiten (Nachtschränke, Fensterbänke, Schalter, Steckdosen usw.).
  - Stellen Sie das Pflegebett so auf, dass der Anschluss an das Versorgungsnetz jederzeit frei zugänglich ist und schnell vom Versorgungsnetz getrennt werden kann.
  - Prüfen Sie den Zustand des Bettes und des Zubehörs anhand der Erstinbetriebnahme-Checkliste.
  - Reinigen Sie das Pflegebett und das Zubehör vor dem erstmaligen Gebrauch mit einem trockenen Tuch.
  - Führen Sie einen Reset durch (siehe Kapitel „Technischer Service“, „Hilfe bei Störungen / Reset“, „Reset (Initialisierungsfahrt)“).
  - Sie dürfen am Bett keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.

## Beschreibung der Anschlüsse am Doppelantrieb

Die Anschlüsse befinden sich direkt am Liegeflächenmotor, unterhalb der Liegefläche



**Bild 2** – Anschlussbeschreibung

- 1** – Netzanschluss
- 2** – Handschalter / Unterbettbeleuchtung
- 3** – Handschalter / Unterbettbeleuchtung
- 4** – Hubantrieb, fußseitig
- 5** – Hubantrieb, kopfseitig
- 6** – Batteriebox / Universal (Leseleuchte mit Adapter)

## Bedienung

### Sicherheitshinweise zur Bedienung

#### **GEFAHR!**

Explosionsgefahr! Achten Sie darauf, dass Sie das Pflegebett nicht in einer Umgebung mit entzündlicher Atmosphäre betreiben, die zum Beispiel durch Anästhetika, brennbare Reinigungs- oder Desinfektionsmittel entstehen kann.

#### **WARNUNG!**

Vermindern Sie das Verletzungsrisiko durch Sturz des Bewohners.

- Fahren Sie dazu das Pflegebett nach der Nutzung in die unterste Position (Empfehlung BfArM, siehe hierzu auch „Expertenstandard Sturzprophylaxe“).

#### **WARNUNG!**

Die Verwendung dieses Geräts unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorbeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.

#### **WARNUNG!**

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (Funkgeräte) (einschließlich deren Zubehör wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht in einem geringeren Abstand als 30 cm (bzw. 12 Inch) zu den elektrischen Komponenten und Leitungen des Pflegebetts verwendet werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Geräts führen.

#### **VORSICHT!**

Beugen Sie Verletzungen oder Produktschäden vor.

- Sperren Sie dazu die Verstellfunktionen und trennen Sie das Pflegebett vom Netz, wenn es zu Funktionsausfällen kommt.

#### **HINWEIS!**

Ein Dauerbetrieb der Motorverstellungen führt zu Schäden an den Motoren.

- Halten Sie nach maximal 2 Minuten Dauerbetrieb eine Pause von mindestens 18 Minuten ein.

## Brems- und Fahrfunktion

Das Bett ist in jeder Lagerhöhe fahrbar. Die Rollen werden je nach Konfiguration achsweise oder zentral gebremst und sind von beiden Längsseiten gut erreichbar.

### ⚠️ WARNUNG!

Wenn das Bett nicht gebremst ist, kann es unbeabsichtigt wegrollen, wenn sich jemand dort anlehnt oder aus dem Bett steigen möchte. Hierdurch könnte die Person stürzen.

- Stellen Sie die Bremsen nach dem Fahren immer sofort wieder fest.

In tiefster Position ist die Betätigung des Bremstritthebels nicht mehr möglich.

- Stellen Sie das Bett fest, wenn es in höherer Position ist.

Achten Sie darauf, dass bei der achswweisen Feststellung **alle** Rollen gebremst sind.

### ⚠️ VORSICHT!

Wenn sich während des Fahrens am Seitenschutz festgehalten wird, kann es zu Verletzungen an der Hand kommen. Achten Sie darauf, dass der Bewohner während der Fahrt nicht an den Seitenschutz fasst.

### *HINWEIS!*

Vermeiden Sie Beschädigung am Bett und weiteren Gegenständen. Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand von festen Gegenständen.

### *HINWEIS!*

Vermeiden Sie Beschädigungen am Netzkabel.

- Trennen Sie vor jedem Transport des Pflegebettes das Bett vom Netz. Sichern Sie anschließend den Netzstecker durch den angebrachten Haltehaken am Pflegebett (**Bild 3**).



**Bild 3** – Netzkabel mit Kabelhalter, Bild mit Eurostecker

## HINWEIS!

Das Fahren des Bettes über längere Distanzen mit Bewohner oder über Kanten kann zu Schäden am Bett führen. Verfahren Sie das Bett nur innerhalb des Zimmers zum Beispiel für die Reinigung.

Es sind folgende Konfiguration zur Feststellung der Rollen erhältlich:

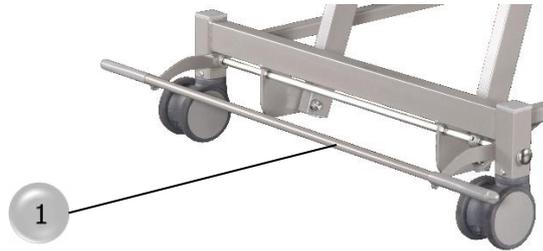
### Konfiguration Zentralfeststellung (M75, M100)

Die Betätigung des Bremshebels blockiert alle 4 Rollen oder gibt sie frei.

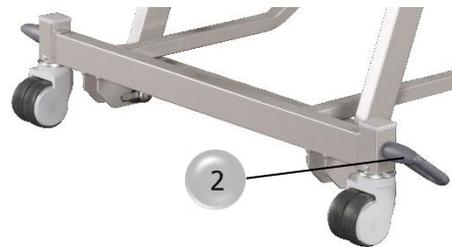
### Konfiguration achsweise Feststellung (B50, M75, M100)

Jede Achse wird einzeln festgestellt oder freigegeben

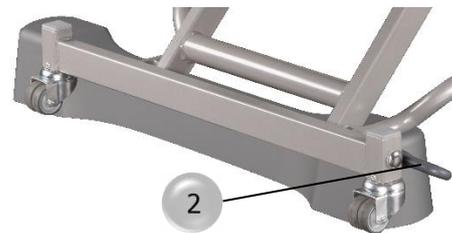
- Bremshebel (1) oben: Rollen sind fahrbar
- Bremshebel (2) unten: Rollen sind gebremst



**Bild 4** – M100, Zentralfeststellung; 1-Bremshebel, ungebremste Stellung



**Bild 5** – M75, Achsweise Feststellung; 1-Bremshebel, gebremste Stellung



**Bild 6** – B50, Achsweise Feststellung; 1-Bremshebel, gebremste Stellung

## Elektrische Funktionen (Handschalter)

### ! WARNUNG!

Beim Verstellen des Bettes in die tiefste Position können Gegenstände oder Körperteile, wie die Füße eingequetscht werden.

- Achten Sie darauf, dass sich beim Betätigen der Höhenverstellung oder einer Schwenkfunktion nichts unter dem Bett befindet.

### ! VORSICHT!

Beim Verstellen des Bettes in die verschiedenen Positionen können Körperteile oder Gegenstände (Steckdosen, Klingel, Fensterbank usw.) eingeklemmt werden. Überzeugen Sie sich bei der Verstellung der Liegeflächenpositionen davon, dass der Nutzer nicht mit dem Seitenschutz in Berührung kommt, damit Quetschungen von Hand oder sonstigen Körperteilen vermieden werden. Achten Sie darauf, dass das Bett mindestens einen Abstand von 3 cm von Wänden und Gegenständen einhält, um Schäden zu vermeiden. Achten Sie des Weiteren darauf, dass es bei einer Schwenkung des Bettes zu keiner Kollision kommt.

### HINWEIS!

Handschalter kann beschädigt werden, wenn er außerhalb des Pflegebettes angebracht wird. Hängen Sie den Handschalter immer nur am Bett ein.

### EMPFEHLUNG!

Der Handschalter kann bei Nichtnutzung durch den angebrachten Handschalterhaken sicher am Pflegebett angebracht werden. Hierzu eignet sich am besten der Seitenschutz.



**Bild 7** – Mögliche Position für den Handschalter am Seitenschutz

## Sperrern und Entsperren der Funktionen

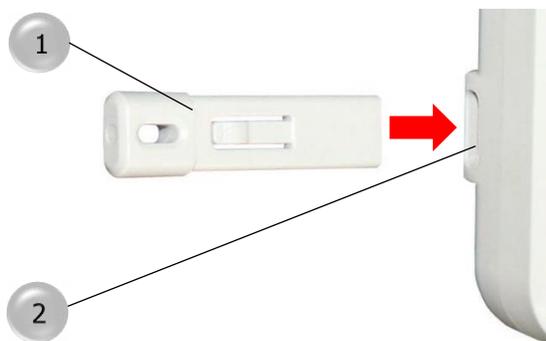
### **GEFAHR!**

Durch ungewollte Verstellungen kann es zu schwerwiegenden Verletzungen des Bewohners kommen. Lassen Sie niemals den Sperrschlüssel am Pflegebett oder geben ihn dem Bewohner. Der Sperrschlüssel muss beim Anwender bleiben.

Je nach körperlicher und geistiger Verfassung des Pflegebedürftigen sind nach Einschätzung des Pflegenden die Funktionen entsprechend zu sperren oder frei zu geben.

Hier sind einige Beispiele als Bewertungsgrundlage:

- Halten sich Kinder unbeaufsichtigt in unmittelbarer Umgebung des Pflegebettes auf?
  - Ist der Bewohner nicht oder nicht mehr, in der Lage, das Pflegebett sicher selbst zu bedienen?
  - Ist der Seitenschutz in aktiver Nutzung?
- 
- Führen Sie den Sperrschlüssel (1) am Handschalter seitlich links unten in die dafür vorgesehene Öffnung bis zu Anschlag ein (**Bild 8**).  
**Achtung:** Solange der Schlüssel im Handschalter steckt, ist keine Funktion bedienbar!
  - Drücken Sie nun die Taste 1, 4 oder 11, je nachdem, welchen Modus Sie aktivieren oder deaktivieren möchten so lange, bis die entsprechende Diode D1, D2 oder D3 leuchtet oder nicht mehr leuchtet (**Bild 9**).
  - Ziehen Sie den Sperrschlüssel (1) aus dem Handschalter wieder heraus (**Bild 8**). Nun sind die freigegebenen Funktionen bedienbar.



**Bild 8** – 1-Sperrschlüssel, 2-Öffnung für den Sperrschlüssel

## Verstellung der elektrischen Funktionen:

Eine Verstellung ist nur möglich, wenn der Sperrschlüssel nicht steckt und der Modus aktiviert ist.

### Sperrmodus

- Keine LED leuchtet:  
Der Bewohner kann nur die Unterbettbeleuchtung betätigen, wenn sie vorhanden ist.

- 1+2** – Unterbettbeleuchtung (optional)  
➤ 3 Sekunden gedrückt halten

### Modus 1

- D1** – Die LED leuchtet:  
Die Funktionen 1 bis 3 sind aktiv

- 1** – Bewohner-Szenarium Aufstehhöhe  
**2** – Bewohner-Szenarium Tieflagerung/Schlafen  
**3** – Bewohner-Szenarium Komfort-Sitzposition

- 1+2** – Unterbettbeleuchtung (optional)  
➤ 3 Sekunden gedrückt halten

### Modus 2

- D2** – Die LED leuchtet:  
Die Funktionen 4 bis 10 sind aktiv

- 4** – Pflegestellung, Bett fährt ganz nach oben  
**5/6** – Rückenlehnenverstellung auf/ab  
**7/8** – Oberschenkellehnenverstellung auf/ab  
**9/10** – Höhenverstellung auf/ab

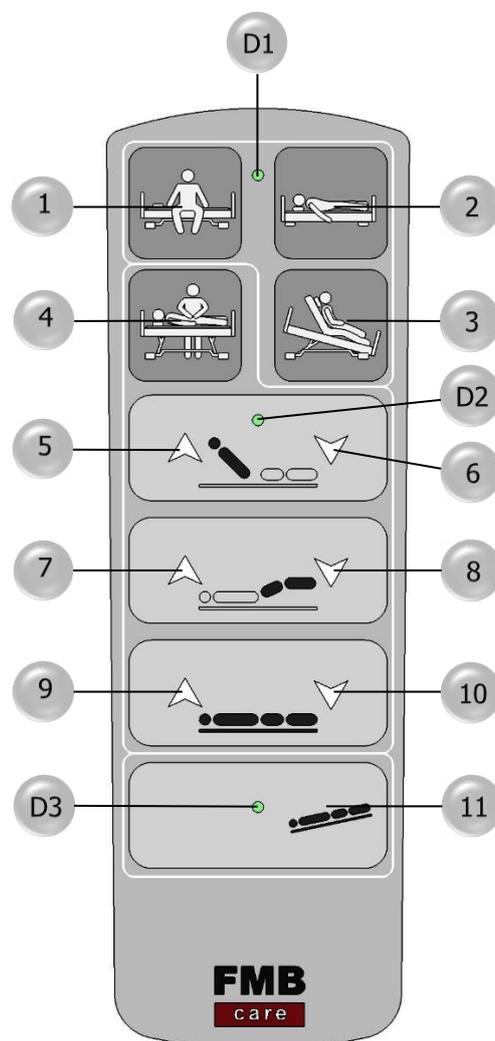
- 9+10** – Reset (siehe Kapitel „Hilfe bei Störungen / Reset“)

- 1+2** – Unterbettbeleuchtung (optional)  
➤ 3 Sekunden gedrückt halten

### Modus 3

- D3** – Die LED leuchtet:  
Die Funktion 11 ist aktiv

- 11** – Trendelenburgverstellung  
**1+2** – Unterbettbeleuchtung (optional)  
➤ 3 Sekunden gedrückt halten



**Bild 9** – Funktionen des Handschalters

## **Verstellung der Trendelenburglagerung**

- Aktivieren Sie den Modus 3 (**Bild 8**).

### **Trendelenburgstellung**

- Drücken Sie solange auf die Taste 11 (**Bild 9**) des Handschalters, bis die gewünschte Lage erreicht ist.

### **Trendelenburgstellung zurücksetzen**

- Fahren Sie das Pflegebett durch Drücken der Taste 9 oder 10 (**Bild 9**) ganz nach oben oder unten. Dadurch fährt es wieder in die horizontale Position.
- Jetzt können Sie wieder jede gewünschte Position einstellen.

## Verstellung der Beinlagerung

Mit der elektrisch verfahrbaren Oberschenkellehne und der manuell verstellbaren Unterschenkellehne können verschiedene Beinlagerungen realisiert werden.

- Aktivieren Sie den Modus 2 mit dem Sperrschlüssel ein (**Bild 8**).

### ⚠ VORSICHT!

Wenn die Unterschenkellehne zu schnell oder ungebremst abstürzt, besteht Quetschgefahr.

- Halten Sie die Unterschenkellehne immer so lange fest, bis sie in der gewünschten Position eingerastet ist oder unten aufliegt.

### Stufenbettlagerung

- Fahren Sie die Oberschenkellehne (3) durch Drücken der Taste 7 (**Bild 9**), hoch.
- Ziehen Sie nun die Unterschenkellehne (2) am Begrenzungsbügel (1) in die gewünschte Höhe.

### Stufenbettlagerung wieder senken

- Ziehen Sie die Unterschenkellehne (2) am Begrenzungsbügel (1) bis zum oberen Anschlag.
- Senken Sie nun die Unterschenkellehne (2) bis in die unterste Position.
- Fahren Sie die Oberschenkellehne (3) durch Drücken der Taste 8 (**Bild 9**) in die unterste Position.



**Bild 10** – Flachlagerung; 1-Begrenzungsbügel, 2-Unterschenkellehne, 3-Oberschenkellehne



**Bild 11** – Stufenbettlagerung

### Beinhoch-Lagerung

- Ziehen Sie nun die Unterschenkellehne (2) am Begrenzungsbügel (1) in die gewünschte Höhe.

### Beinhoch-Lagerung zurücksetzen

- Ziehen Sie die Unterschenkellehne (2) am Begrenzungsbügel (1) bis zum oberen Anschlag.
- Senken Sie nun die Unterschenkellehne (2) bis in die unterste Position.



**Bild 12** – Beinhoch-Lagerung

## Seitenschutz Basic und Solid

Das Pflegebett ist mit einem verstellbaren Seitenschutz ausgestattet. Je nach Konfiguration hat es einen durchgehenden (Basic) oder/und geteilten Seitenschutz (Solid).

Wir weisen darauf hin, dass ein ganzseitig geschlossener Seitenschutz rechtlich eine freiheitsentziehende Maßnahme ist.

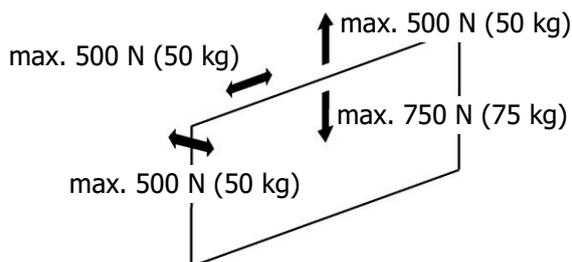
### **! WARNUNG!**

Für einen sicheren Rausfallschutz muss der Seitenschutz eine Höhe von mindestens 22 cm über der unbelasteten Matratze aufweisen, um die Sicherheit des Bewohners zu gewährleisten.

- Achten Sie bei der Auswahl der Matratzen, dass diese Höhe eingehalten wird.  
 Maximale Matratzendicke: Seitenschutz Basic: 15 cm  
 Seitenschutz Solid: 16 cm

### **! VORSICHT!**

Hohe Belastungen des Seitenschutzes können diesen beschädigen. Belasten Sie den Seitenschutz nicht über die hier angegebenen Werte:



#### **Bild 13** – zulässige Kräfte am Seitenschutz

Ist der Seitenschutz defekt, kann es zu Verletzungen des Patienten führen.

- Setzen Sie es dann nicht ein und informieren den FMB-Service.

### **! VORSICHT!**

Unruhige Bewohner können sich verletzen, wenn Sie unbewusst gegen harte Oberflächen schlagen. Bei diesen Bewohnern ist der Seitenschutz, wenn er eingesetzt wird, so mit Polstern zu versehen, dass Verletzungen ausgeschlossen werden können.

- Setzen Sie in diesem Fall Seitenschutzpolster ein (Zubehör).

## Hochstellen und Absenken des Seitenschutzes

Das Verstellen des Seitenschutzes darf nur durch den Anwender ausgeführt werden.

### ! VORSICHT!

Körperteile oder Gegenstände können beim Absenken des Seitenschutzes eingeklemmt werden. Achten Sie darauf, dass sich beim Absenken nichts zwischen den Holmen befindet.

### Seitenschutz Basic

Der Seitenschutz Basic kann ganz geschlossen oder ganz abgesenkt werden. Aufgrund der Länge kann erst die Kopf- oder Fußseite angehoben/gesenkt werden und anschließend die andere Seite. Der Seitenschutz steht dann schräg.

Das Pflegebett kann an einer Längsseite mit dem Seitenschutz Basic und auf der anderen mit dem Seitenschutz Solid ausgestattet sein.



**Bild 14** – Seitenschutz Basic in verschiedenen Stellungen

### Hochstellen des Seitenschutzes

- Fassen Sie den oberen Seitenschutzholm (1) und ziehen ihn bis zum Anschlag hoch, bis er hörbar einrastet.

### Absenken des Seitenschutzes

Das Absenken erfolgt zuerst kopf- oder fußseitig. Anschließend können Sie die andere Seite absenken.

- Fassen Sie den oberen Seitenschutzholm (1) und ziehen ihn hoch.
- Schieben Sie jetzt den Auslöseschieber (2) in Pfeilrichtung (**Bild 15**).
- Nun führen Sie den Holm nach unten.



**Bild 15** – 1-oberer Seitenschutzholm, 2-Auslöse-Schieber

### Seitenschutz Solid

Der Seitenschutz Solid kann ganz geschlossen oder ganz abgesenkt werden. Es ist auch möglich, ihn zuerst in der Mitte abzusenken oder zuerst am Kopf- oder Fußteil nach oben zu stellen. Der Seitenschutz steht dann schräg.

Das Pflegebett kann sowohl nur kopfseitig als auch über die gesamte Längsseite mit dem Seitenschutz Solid ausgestattet sein. Es kann auch eine Längsseite mit dem Seitenschutz Solid und die andere mit dem Seitenschutz Basic konfiguriert worden sein.



**Bild 16** – Seitenschutz Solid in verschiedenen Stellungen

### **! WARNUNG!**

Im Falle, dass der Bewohner aus dem Bett stürzen und sich dadurch Verletzungen zuziehen kann, muss an der Seite mit Solid der Seitenschutz ganzseitig vorhanden sein und hochgestellt werden.

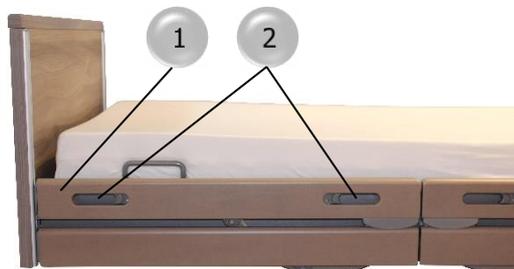
### **HINWEIS!**

Um ein Verkanten und damit verbundene Beschädigungen zu verhindern, führen Sie den Seitenschutzholm parallel nach unten oder senken Sie zuerst den mittleren Bereich und danach den am Kopf- oder Fußteil.

Beim Anheben führen Sie den Seitenschutzholm parallel nach oben oder heben den Holm zuerst am Kopf- oder Fußteil an und erst danach in der Mitte.

#### Hochstellen des Seitenschutzes

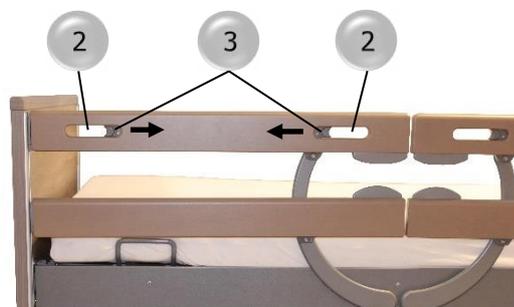
- Fassen Sie den oberen Seitenschutzholm mit beiden Händen an (1) und ziehen ihn parallel bis zum Anschlag hoch, bis er beidseitig hörbar einrastet.



**Bild 17** – 1-oberer Seitenschutzholm, 2-Griffmulden

#### Absenken des Seitenschutzes

- Fassen Sie den oberen Seitenschutzholm (1) in den Griffmulden (2) und ziehen ihn hoch.
- Schieben Sie jetzt die Auslöse-Schieber (3) in Pfeilrichtung (**Bild 18**).
- Führen Sie nun den Holm nach unten



**Bild 18** – 2-Griffmulden, 3-Auslöse-Schieber

## **Bettverlängerung**

Das Bett kann fußseitig verlängert werden. Die Liegefläche kann dadurch auf 220 cm verlängert werden.

Für den Umbau auf eine Bettverlängerung muss der Seitenschutz demontiert und durch einen entsprechend längeren ersetzt werden. Des Weiteren muss eine Liegeflächenverlängerung und ein Füllpolster eingesetzt werden.

Das Verlängern der Liegefläche darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

## Zugelassenes Zubehör

Das in folgender Tabelle 2 aufgeführte Zubehör ist speziell auf dieses Bett abgestimmt. Fremdes Zubehör ist vor der Verwendung anhand dessen Gebrauchsanweisung zu prüfen und zu bewerten, ob es mit dem Bett angewendet werden darf. Hiervon verursachte Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Defekte Zubehörteile dürfen nicht verwendet werden.

Das Bett ist nicht mit einem Potentialausgleich ausgestattet. Dieser kann auch nicht nachgerüstet werden. Beachten Sie dies bitte vor Zusammenschluss mit anderen elektrischen medizinischen Geräten (zum Beispiel Nahrungs sonden, Beatmungsgeräte), da mögliche relevante Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden müssen.

### **WARNUNG!**

Die Verwendung von anderem Zubehör, anderen Wandlern und anderen Leitungen als jenem/jenen, welches/welche der Hersteller dieses Geräts festgelegt oder bereitgestellt hat, kann erhöhte elektromagnetische Störaussendung oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit des Geräts zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

### **HINWEIS!**

Bei der Nutzung von Zubehör kann es zu Beschädigungen von Kabeln, Zuleitungen, Schläuchen usw. kommen. Achten Sie daher auf die sichere Verlegung, dass sie nicht durch Überfahren, Zerren oder durch andere bewegliche Teile beschädigt werden.

<b>Artikel-Nr.</b>	<b>Bezeichnung Zubehör</b>
0555-02-00	Bettleuchte Culta
4653-01-12	Wandabstandshalter, kopfseitig (M75, M100)
7000-00-32	Wandabstandshalter, kopfseitig (B50)
7000-00-29	Wandabstandshalter, seitlich fußseitig (M75, M100)
7000-00-30e	Wandabstandshalter, seitlich fußseitig (B50)
4654-03-34	Wandabstandshalter Verlängerung +5cm
4654-03-09	Wandabstandshalter Verlängerung +8cm
4654-03-35	Wandabstandshalter Verlängerung +10cm
4654-03-13	Wandabstandshalter Verlängerung +12 cm
Auf Anfrage	Wandabweisrolle
Auf Anfrage	Safer Exit-System
4614-00-52	Unterbettbeleuchtung
Auf Anfrage	Polster für die Bettverlängerung auf 220 cm
Auf Anfrage	Seitenschutzaufsatz (Basic)
Auf Anfrage	Seitenschutzaufsatz (Solid)
0602-00-00	Aufrichter mit Trapezgriff
0603-00-00	Aufrichter mit Trapezgriff und Aufrollgurt
0228-00-00	Seitenschutzpolster (Basic)
Auf Anfrage	Seitenschutzpolster (Solid)
1482-00-01	Handschalterhalterung
Auf Anfrage	Batteriebox
Auf Anfrage	Akkubox

**Tabelle 2** – Zugelassenes Zubehör

## Matratzen

Bei den FMB-Matratzen handelt es sich um ausgesuchte Qualitätsprodukte. Sie sind eigens für die Liegefläche der FMB care GmbH Betten konzipiert.

### **WARNUNG!**

Für einen sicheren Rausfallschutz muss der Seitenschutz eine Höhe von mindestens 22 cm über der unbelasteten Matratze aufweisen, um die Sicherheit des Bewohners zu gewährleisten.

- Achten Sie bei der Auswahl der Matratzen, dass diese Höhe eingehalten wird.  
Maximale Matratzendicke: 15 cm (Basic), 16 cm (Solid).

### **WARNUNG!**

Um ein Infektionsrisiko auszuschließen, überprüfen Sie regelmäßig feuchtigkeitsundurchlässige Schutzbezüge für Matratzen auf Risse, Löcher und andere Defekte. Tauschen Sie die Bezüge umgehend aus, bevor die Matratze verunreinigt ist. Ist die Matratze bereits verunreinigt, tauschen Sie diese ebenfalls umgehend aus.

### **EMPFEHLUNG!**

Beim Einsatz von Fremdmatratzen ist darauf zu achten, dass keine Einschränkungen bei der Verstellung der Liegefläche erfolgt.

- Treten Sie daher vor der Anschaffung unbedingt mit FMB care in Kontakt.

### **EMPFEHLUNG!**

Um Geruchsbelästigungen (Neugeruch) zu vermeiden, empfehlen wir die Matratzen vor dem Gebrauch gut auszulüften.

## Spezialmatratzen

Spezialmatratzen sind Matratzen, die für prophylaktische oder therapeutische Wirkungen vorgesehen sind.

### **WARNUNG!**

Wenn Spezialmatratzen eingesetzt werden, sollte auch die wirksame Höhe des Seitenschutzes von mindestens 22 cm über der unbelasteten Matratze gewährleistet sein. Wird dieses Maß nicht eingehalten, müssen Sie in eigener Verantwortung eine Risikobewertung unter Berücksichtigung des klinischen Zustands des Bewohners durchführen und eventuell zusätzliche oder alternative Schutzmaßnahmen ergreifen. Dies können sein:

- zusätzliche Sicherungssysteme für den Patienten,
- regelmäßige, häufigere Kontrollen des Patienten,
- interne Dienstanweisungen für die Anwender.
- Wenn der Seitenschutz hochgestellt ist, müssen die elektrische Verstellung von Rücken- und Oberschenkellehne gesperrt werden:
  - Sperren Sie alle Verstellfunktionen des Handschalters.
  - Bringen Sie den Handschalter außerhalb der Reichweite des Bewohners an.

Es besteht die Gefahr von Quetschungen, wenn Gliedmaße zwischen den Freiräumen des Seitenschutzes hindurchgeführt werden und der Handschalter ungewollt betätigt wird.

Bei weit hochgestellten Liegeflächenteilen kann die Wirksamkeit des Seitenschutzes verringert sein.

- Sperren Sie alle Verstellfunktionen des Handschalters.
- Bringen Sie den Handschalter außerhalb Reichweite des Bewohners an (z. B. am Fußende).

## Seitenschutzaufsatz für Solid und Basic

Ein Seitenschutzaufsatz ermöglicht, dass der Seitenschutz 9 cm höher ist. Dadurch sind Matratzen bis zu einer Dicke von 24 cm einsetzbar.

### Seitenschutzaufsatz für Basic

- Ziehen Sie den Seitenschutz soweit hoch, bis sie eingerastet ist.
- Setzen Sie nun den Seitenschutzaufsatz (1) auf den oberen Holm.
- Führen Sie jetzt die Schraube (2) durch beide Halterungen (3) und ziehen Sie sie mit einem Innensechskantschlüssel fest.
- Prüfen Sie den Seitenschutzaufsatz auf festen Sitz.



**Bild 19** - 1-Seitenschutzaufsatz,  
2-Schraube mit einem Innensechskant,  
3-Halterung

### Seitenschutzaufsatz für Solid

Wie die Seitenschutz Basic, nur dass anstelle der Schraube ein Handrad angezogen werden muss.

## Seitenschutzpolster für Basic und Solid

Mit dem Seitenschutzpolster kann der Seitenschutz gepolstert werden.

### Seitenschutzpolster für Basic

- Legen Sie das Polster über den Seitenschutz und richten Sie es ungefähr mittig aus. Achten Sie darauf, dass der Auslöseschieber zur Entriegelung (1) des Seitenschutzes frei zugänglich sind (**Bild 20**).
- Nehmen Sie dann den Reißverschluss (2) auf der Unterseite und ziehen ihn zu (**Bild 21**).

Der Seitenschutz kann mit der Polsterung hochgestellt und abgesenkt werden (**Bild 20** und **Bild 22**)



**Bild 20** – hochgestellter Seitenschutz mit Seitenschutzpolster; 1-Auslöseschieber



**Bild 21** – 2-Reißverschluss

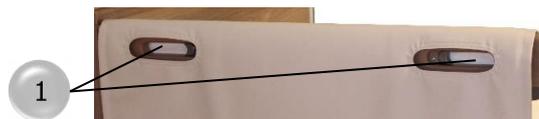


**Bild 22** – abgesenkter Seitenschutz

### Seitenschutzpolster Solid

- Legen Sie das Polster so über den Seitenschutz, dass die Griffmulden (1) für die Entriegelung des Seitenschutzes frei zugänglich sind (**Bild 23**).
- Nehmen Sie dann den Reißverschluss (2) auf der Unterseite und ziehen ihn zu (**Bild 24**).

Der Seitenschutz kann mit der Polsterung hochgestellt und abgesenkt werden (**Bild 25** und **Bild 26**)



**Bild 23** – 1-Griffmulden



**Bild 24** – 2-Reißverschluss



**Bild 25** – abgesenkter Seitenschutz



**Bild 26** – hochgestellter Seitenschutz

## Wandabstandshalter

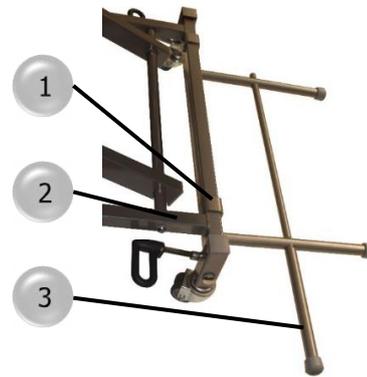
Wandabstandshalter schützen die Wand und das Bett vor Beschädigungen.

### Formidabel Pro B50

#### Wandabstandshalter, kopfseitig

- Nehmen Sie zuerst die Kunststoffabdeckung ab.
- Hängen Sie den Wandabstandshalter kopfseitig in den Querholm des Unterrahmens ein. Achten Sie darauf, dass die Laschen (1) zwischen den Längsholmen des Unterrahmens (2) eingehängt werden.
- Setzen Sie die Kunststoffabdeckung beim B50 jetzt wieder auf den Unter- rahmen.

Der seitliche Halter (3) kann wahlweise rechts oder links montiert werden, je nachdem, wie das Bett steht. Durch Drehen können Sie ihn ab- und an der anderen Seite wieder anschrauben. Hierfür ist kein Werkzeug notwendig



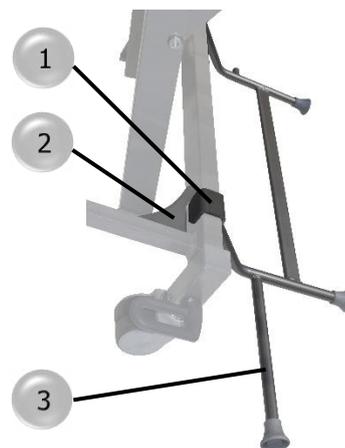
**Bild 27** – 1-Laschen, 2- Längsholm, 3- seitliche Halter

### Formidabel Pro M75 und M100

#### Wandabstandshalter, kopfseitig

- Hängen Sie den Wandabstandshalter kopfseitig in den Querholm des Unterteils ein. Achten Sie darauf, dass die Laschen (1) zwischen den Aufnahmen der Schere (2) eingehängt werden.

Der seitliche Halter (3) kann wahlweise rechts oder links montiert werden, je nachdem, wie das Bett steht. Durch Drehen können Sie ihn ab- und an der anderen Seite wieder anschrauben. Hierfür ist kein Werkzeug notwendig



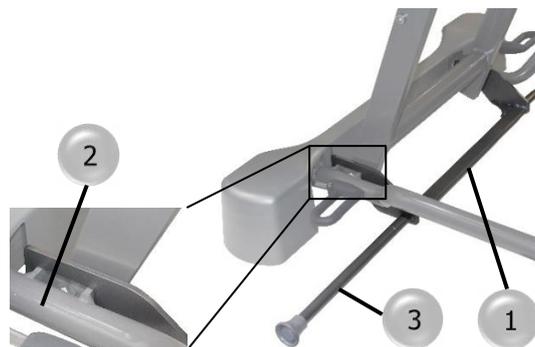
**Bild 28** – 1-Laschen, 2- Aufnahme der Schere, 3- seitliche Halter

## Formidabel Pro B50

### Wandabstandshalter, seitlich fußseitig

- Hängen Sie den Wandabstandshalter (1) fußseitig am Untergestell über die Aufnahme der Scheren (2).

Der seitliche Abstandshalter (3) kann wahlweise rechts oder links montiert werden, je nachdem, wie das Bett steht. Durch Drehen können Sie ihn ab- und an der anderen Seite wieder anschrauben. Hierfür ist kein Werkzeug notwendig.

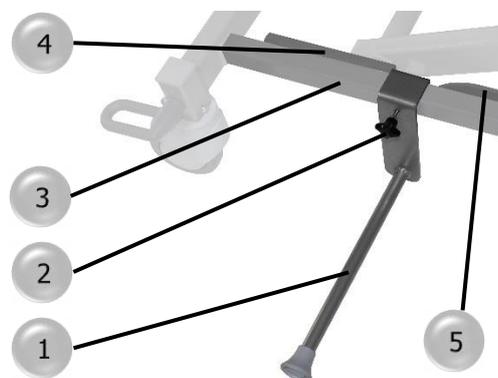


**Bild 29** – 1-Wandabstandshalter, 2-Aufnahme der Scheren, 3-seitliche Abstandshalter,

## Formidabel Pro M75 und M100

### Wandabstandshalter, seitlich fußseitig

- Hängen Sie den Wandabstandshalter (1) fußseitig direkt hinter der C-Schiene (4) und bei einer Zentralverriegelung vor die Übertragungsstange (5) in den Längsholm (3) des Unterteils ein.
- Ziehen Sie jetzt das Handrad (2) handfest an.



**Bild 30** – 1-Wandabstandshalter, 2-Handrad, 3-Längsholm, 4-C-Schiene, 5-Übertragungsstange der Zentralverstellung

### Verlängerungen für die Wandabstandshalter

Um größere Wandabstände zu ermöglichen, bietet FMB für die Wandabstandshalter verschiedene Verlängerungen an. Diese passen sowohl kopf- als auch fußseitig.

- Ziehen Sie den Puffer ab.
- Stecken Sie das Verlängerungsstück auf.
- Drücken Sie nun den Puffer wieder auf das Ende der Verlängerung.

## Safer Exit-System

Das Safer Exit-System meldet an eine Zentralstelle, wenn ein Bewohner nach einer von Ihnen eingestellten Zeit nicht wieder zurück im Bett ist. Die Zeit wird am Sender voreingestellt.

### HINWEIS!

Wenn eines der Kabel eingeklemmt wird, kann es beschädigt werden und zum Funktionsverlust führen.

- Achten Sie daher darauf, dass die Kabel immer frei liegen.

### HINWEIS!

Wenn der Sender an der falschen Stelle angebracht wird, kann er beschädigt werden. Bringen Sie ihn immer wie nachfolgend beschrieben an.

### Inbetriebnahme des Safer Exit

#### Anbringen des Safer Exits am Bett

- Führen Sie den Sender (1) von oben durch die Öffnung (2) zwischen den beiden Metalllamellen des Sitzteils nach unten (**Bild 31**).



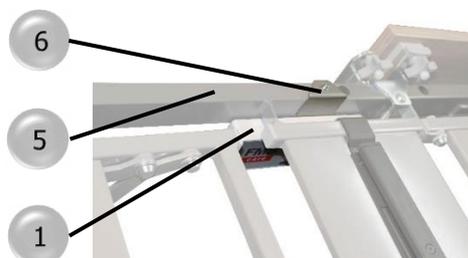
**Bild 31** – 1-Sender, 2-Öffnung zwischen den beiden Metalllamellen des Sitzteils

- Setzen Sie nun das Safer Exit auf das Sitzteil. Achten Sie darauf, dass die Führungen des Safer Exit (3) korrekt auf den Holmen des Sitzteils (4) aufliegen (**Bild 32**).



**Bild 32** – 3-Führung des Safer Exit, 4-Holm des Sitzteils

- Hängen Sie nun den Sender (1) mit seiner Halterung (6) an die Innenseite des Längsholmes des Oberteilrahmens (5). Die Halterung des Senders hat auf der Unterseite ein Magnet, so dass sie fest am Längsholm sitzt (**Bild 33**).



**Bild 33** – 5-Längsholmes des Oberteilrahmens, 6-Halterung des Senders

### Anbringen des Empfängers

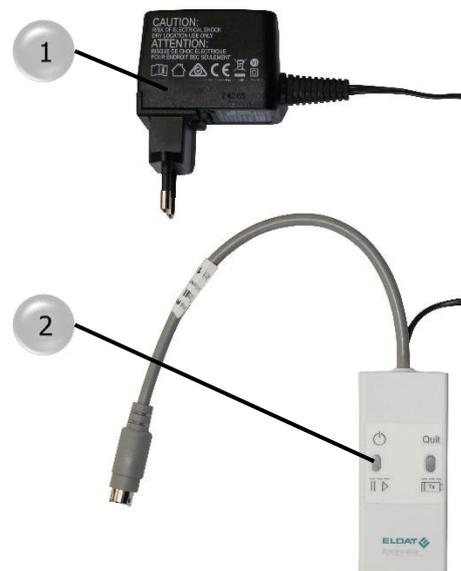
- Verbinden Sie das Netzteil (1) des Empfängers mit einer Netzsteckdose. Der Empfänger ist eingeschaltet. Die Einschalt-Taste (2) leuchtet dauerhaft grün.
- Verbinden Sie nun den Stecker für das Schwesternrufsystem mit der Steckdose für das Schwesternrufsystem.

### Ausschalten des Empfängers

- Drücken Sie die Einschalt-Taste (2) mindestens 10 Sekunden, bis die grüne LDE der Einschalt-Taste erlischt.

### Einschalten des Empfängers

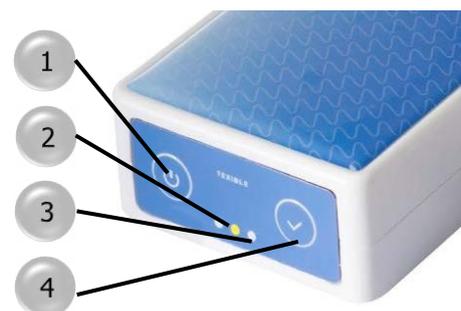
- Drücken Sie die Einschalt-Taste (2) ca. 5 Sekunden, bis die grüne LDE der Einschalt-Taste leuchtet.



**Bild 34** – 1-Einschalt-Taste mit grüner LED

### Einschalten des Senders

- Schalten Sie den Sender durch einmaliges Drücken der Einschalt-Taste (1) an. Die mittlere LED blinkt kurz weiß auf. Das gekoppelte System ist jetzt aktiv.
- Prüfen Sie jetzt das System auf Funktion:  
Drücken Sie die Test-Taste (4) 3 Sekunden. Die rechte LED (3) blinkt orange und die LED am Empfänger leuchtet für 4 Sekunden rot.



**Bild 35** – 1-Einschalt-Taste, 2-weiße LED, 3-orange LED; 4-Test-Taste

Das System ist nun betriebsbereit. Alle weiteren Einstellungen sind von Werk aus voreingestellt, einschließlich der Kopplung von Sender und Empfänger.

## Betreiben des Safer Exit

### Ausschalten des Alarms

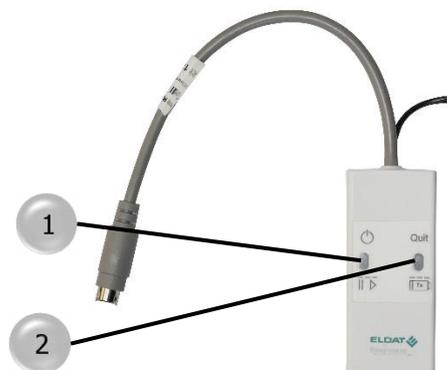
Wenn ein Bewohner den Alarm ausgelöst hat, leuchtet die LED der Quit-Taste (2) dauerhaft rot.

- Zum Abschalten des Alarms drücken Sie die Quit-Taste (2) am Empfänger. Die LED der Quit-Taste erlischt.

### Zeitweises Abschalten der Alarmfunktion

Die Alarmfunktion kann manuell am Empfänger für maximal 15 Minuten abgeschaltet werden. Nach Ablauf dieser Zeit ist der Alarm automatisch wieder aktiv.

- Drücken Sie die Einschalt-Taste (1) mindestens 1,6 Sekunden und weniger als 10 Sekunden. Die LED der Einschalt-Taste blinkt jetzt grün.



**Bild 36** – 1-Einschalt-Taste mit grüner LED, 2-Quit-Tasten mit roter LED

### Vorzeitige Wiederinbetriebnahme der Alarmfunktion

- Drücken Sie die Einschalt-Taste (1) länger als 5 Sekunden. Die LED der Einschalt-Taste leuchtet jetzt wieder dauerhaft grün.

### Austausch der Batterien

3 x 1,5V AA-Batterien stellen im Sender die Stromversorgung sicher. Wenn die Leistung nachlässt, wird das durch Blinken Quit-Taste (2) (siehe **Bild 36**) am Empfänger angezeigt. Der Austausch wird im Kapitel „**Safer Exit: Austausch der Batterien am Sender**“ beschrieben.

### Änderung der Verzögerungszeit

Sie haben die Möglichkeit, die voreingestellte Verzögerung der Alarmauslösung zu ändern (Siehe Kapitel „Safer Exit: Ändern der Alarmverzögerung“).

## Aufrichter

Der Aufrichter kann an der Kopfseite, rechts oder links am Liegeflächenrahmen angebracht werden. Er kann bis maximal 75 kg belastet werden und ist in folgenden Ausführungen erhältlich:



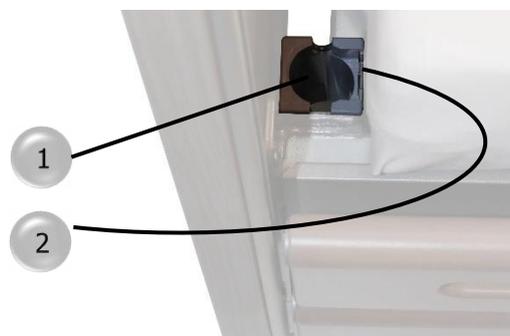
**Bild 37** – Aufrichter mit Aufrollautomatik



**Bild 38** – Aufrichter Standard

### Aufrichter einsetzen

- setzen Sie den Aufrichter von oben in die dafür vorgesehene Aufnahme (1) am Liegeflächenrahmen ein.
- Arretieren Sie ihn, indem Sie ihn so drehen, dass der Querbolzen in der dafür vorgesehenen Auskerbung (2) der Aufnahme aufliegt.



**Bild 39** – 1-Aufnahme Aufrichter, 2-Auskerbung

## ⚠ VORSICHT!

Überlastete oder verformte Aufrichter dürfen nicht weiter eingesetzt werden, da sie nach der Verformung nicht mehr die freigegebene sichere Arbeitslast von 75 kg aushalten und zu Verletzungen führen können.

- Tauschen Sie diese sofort aus.

## ⚠ VORSICHT!

Die Lebensdauer des Haltegriffs einschließlich des Gurtes beträgt maximal 5 Jahre. Aufgrund der Alterung des Materials könnte er brechen oder reißen, was zu Verletzungen führen kann.

- Tauschen Sie ihn dann gegen einen neuen aus. Das Herstellungsjahr ist im Haltegriff eingepreßt.

## Bettleseleuchte

Die Bettleseleuchte ist mit einem LED-Leuchtmittel, einem flexiblen Tragarm, einem beleuchteten Schnurschalter am Leuchtkopf und einem Sicherheitsdistanzhalter ausgestattet. Zur Sicherheit ist ein Überdrehschutz am Lampenkopf installiert.

Die Bettleseleuchte wird kopfseitig in die Aufnahmebuchsen eingesetzt, die beidseitig am Liegeflächenrahmen angebracht sind. Der elektrische Anschluss erfolgt an der Motorsteuerung.

Grundsätzlich darf die Bettleseleuchte nur von autorisiertem Fachpersonal angebracht werden. Dabei ist das Netzanschlusskabel sorgfältig (analog dem Netzanschlusskabel des Bettes) zu verlegen und vor Beschädigungen zu schützen.



**Bild 40** –Bettleseleuchte Cultra

### ***HINWEIS!***

Die Leuchte kann abbrechen, wenn sie als Aufstehhilfe verwendet wird. Stützen Sie sich unter keinen Umständen auf die Bettleuchte.

### ***HINWEIS!***

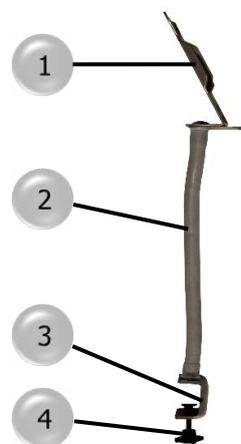
Wenn der Leuchtkopf über den eingebauten Überdrehschutz gedreht wird, wird die Leuchte zerstört und darf nicht weiter betrieben werden! Drehen Sie die Leuchte niemals weiter als bis zum Überdrehschutz.

## Handschaltherhalterung

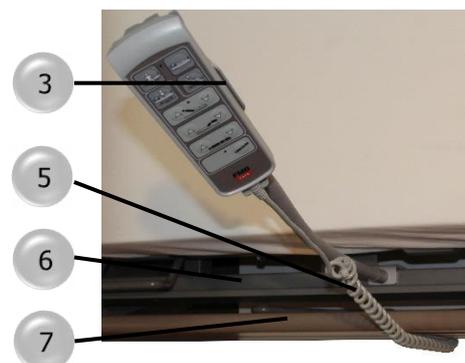
Die Handschaltherhalterung kann in Höhe des Rückenteils an das Pflegebett angebracht werden.

### Anbringen der Handschaltherhalterung

- Fahren Sie die Rückenlehne bis zum Anschlag in die aufrechte Position.
- Führen Sie nun die Handschaltherhalterung zwischen Liegefläche und Oberteilrahmen und stecken die Aufnahme des Handschalters (3) auf den Längsholm des Oberteilrahmens (6).
- Ziehen Sie nun den Handgriff (4) fest.
- Führen Sie jetzt das Handschalterkabel (5) so, dass es außen vor dem Seitenschutz (7) hergeführt und legen den Handschalter in die Schale für den Handschalter (1).
- Fahren Sie zum Schluss die Rückenlehne in die gewünschte Position.
- Durch den Schwanenhals (2) können Sie die Halterung in die gewünschte Position bringen.



**Bild 41** – 1-Schale für den Handschalter, 2-Flexibler Schwanenhals, 3-Aufnahme des Handschalters, 4-Handgriff



**Bild 42** – 3-Aufnahme des Handschalters, 5-Handschalterkabel, 6-Oberteilrahmen, 7- Seitenschutz



**Bild 43** – Montierter Handschaltherhalter

## Reinigung und Desinfektion

Durch die Einhaltung der folgenden Pflegehinweise bleiben die Gebrauchsfähigkeit und der optische Zustand Ihres Pflegebettes lange erhalten.

### **GEFAHR!**

Vermeiden Sie das Risiko eines elektrischen Schlages:

- Wenn der Bewohner im Bett verbleibt, verfahren Sie das Pflegebett in eine für den Bewohner ergonomisch angenehme Lage.
- Trennen Sie den Netzstecker vor der Reinigung vom Stromnetz und schützen ihn vor Wasser.
- Trocknen Sie den Stecker vor der Verbindung mit dem Stromnetz ab.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Komponenten auf sichtbare Defekte. Setzen Sie das Bett bei Beschädigungen außer Betrieb und verständigen den Kundendienst.

### **GEFAHR!**

Durch die Kombination verschiedener Reinigungs- und Desinfektionsmittel kann es zu Gesundheitsgefährdungen durch Wechselwirkung kommen. Mischen Sie niemals unterschiedliche Mittel.

### **WARNUNG!**

Beschädigungen am Echtholz oder melaminbeschichteten Platten können zur Kontamination durch Viren oder Bakterien führen.

- Beseitigen Sie Beschädigungen umgehend.

### **HINWEIS!**

Eindringende Flüssigkeiten können Schäden am Bett verursachen. Das Pflegebett ist möglichst vor jeglicher Feuchtigkeit zu schützen! Reinigen und desinfizieren Sie daher das Bett nur durch abwischen mit einem feuchten Tuch.

### **HINWEIS!**

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die Oberflächen des Bettes beschädigen. Vermeiden Sie konzentrierte Säuren, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, Äther und Ester. Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der EN 12720.

### **HINWEIS!**

Das Pflegebett ist nicht für das Verfahren in einer Reinigungsstraße geeignet, welche Schäden verursachen würde.

### **HINWEIS!**

Die Entfettung des Hubrohrs des Linearantriebs kann zu Schäden am Motor führen.

- Um das zu vermeiden, fahren Sie die Motoren vor der Reinigung ganz ein (Höhenverstellung: Niedrigste Position, Liegefläche: Horizontale Stellung).

## **Ablauf der Reinigung und Desinfektion des Pflegebetts**

- Wenn der Bewohner im Bett verbleibt, verfahren Sie das Pflegebett in eine für den Bewohner ergonomisch angenehme Lage.
- Wischen Sie für die Reinigung dieser Oberflächen mit einem feuchten Tuch über die Oberflächen.
- Trocknen Sie nach der Reinigung die Oberflächen mit einem saugfähigen, nicht flusenden Tuch ab.
- Prüfen Sie das Produkt nach der Reinigung auf Funktionsfähigkeit, Korrosion, beschädigte Oberflächen, Absplitterungen und verbliebene Verschmutzungen. Melden Sie Beschädigungen an den Betreiber, der dann veranlassen kann, dass diese Teile ausgetauscht werden.

### **Reinigung und Pflege der Stahlrohre und Metallteile:**

- Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger.

### **Reinigung und Pflege der Holz-, Dekor- Kunststoffoberflächen:**

- Reinigungsmittelzusätze sind allgemein nicht notwendig. Zur Pflege der Kunststoffoberflächen kann ein speziell für Kunststoff geeignetes Produkt verwendet werden.

### **Antriebe:**

- Reinigungsmittelzusätze dürfen hier nicht eingesetzt werden.

## Technischer Service

Aufgrund von Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, der Arbeitssicherheitsvorschriften (Betriebssicherheitsverordnung) und der Berufsgenossenschaftsvorschriften (DGUV Vorschrift 3) müssen elektrische Pflegebetten regelmäßig geprüft werden.

Der Hersteller muss die Prüf- und ggf. Wartungsmaßnahmen, die gemäß Marktüberwachung und Risikoanalyse für den fortwährenden sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb notwendig sind, festlegen und in die Gebrauchsanweisung aufnehmen.

Der Betreiber muss diese Angaben berücksichtigen (siehe §7 MPBetreibV).

### **WARNUNG!**

Bei Service- und Wartungsarbeiten kann es zu Situationen kommen, die den Bewohner gefährden könnten.

- Führen Sie niemals Service- und Wartungsarbeiten durch, während das Pflegebett verwendet wird.

## Wartung und Inspektion

Aufgrund von Marktüberwachung und Risikoanalyse ist eine jährliche Prüfung notwendig, um die Sicherheit des Pflegebettes zu gewährleisten. Prüfnorm ist die EN 62353.

Nach einer Instandsetzung und vor jedem Einsatz muss das Pflegebett in dem Umfang überprüft werden, in dem die Reparatur Einfluss auf die Funktion und Sicherheit haben könnte.

Eine Prüfung nach EN 62353 stellt die umfassende Prüfung der mechanischen, elektrischen und funktionellen Sicherheit unter Berücksichtigung der Herstellervorgaben dar. Die Prüfung besteht aus Sicht- und Funktionskontrolle, Messung der elektrischen Sicherheit, abschließender Bewertung und ausführlicher Dokumentation. Für die Prüfung dürfen nur Personen und Firmen beauftragt werden, die über die notwendige Ausstattung und Qualifikation verfügen. Die Personen, die die Prüfung durchführen, dürfen hinsichtlich der Kontrolltätigkeit keiner Weisung unterliegen.

Für den Fall, dass keine Person seitens des Betreibers für die regelmäßigen Prüfungen infrage kommt oder beauftragt werden kann, bietet Ihnen FMB care GmbH die Übernahme der regelmäßigen Prüfungen bei gleichzeitiger Kontrolle und Einhaltung der entsprechenden Inspektionsintervalle gegen Gebühr an.

Die Vorlage für ein Protokoll mit den konkreten Prüfpunkten können Sie über unsere Webseite herunterladen ([www.fmb-care.de/downloads/](http://www.fmb-care.de/downloads/)).

Das jeweilige aktuelle Prüfprotokoll muss aufbewahrt und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Zudem ist es sinnvoll, das geprüfte Pflegebett mit einer Prüfplakette zu kennzeichnen, die den nächsten Prüftermin anzeigt (Monat und Jahr).

Die ordnungsgemäße Durchführung und nachvollziehbare Dokumentation der vom Hersteller vorgegeben technischen Kontrollen und Wartungsarbeiten sowie ggf. sachgerecht durchgeführte Reparaturen sind notwendige Voraussetzungen zur Erhaltung der Garantie. Kommt dieser seinen Pflichten nicht nach, so können sich hieraus Schadens- und Unfallrisiken ergeben, die vom Hersteller ausdrücklich nicht verantwortet werden.

### **WARNUNG!**

Sollte bei der Prüfung ein Fehler auftreten, der die Gesundheit des Bewohners, der Pflegekraft oder Dritter beeinträchtigen könnte,

- trennen Sie das Bett sofort vom Stromnetz. Es darf nicht mehr eingesetzt werden.
- informieren Sie dann umgehend den Kundendienst von FMB care GmbH.
- lassen Sie das Pflegebett dann umgehend auf Sicherheit durch eine Elektrofachkraft oder den Hersteller prüfen und bewerten!

### **WARNUNG!**

Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten und Prüfungen das Pflegebett vom Netz trennen.

Erst wenn sichergestellt ist, dass keine sichtbaren Beschädigungen am Bett vorliegen, kann mit der eigentlichen Prüfung begonnen und das Bett wieder mit dem Stromnetz zur Funktionsprüfung verbunden werden.

### **HINWEIS!**

Die Systeme sind nicht für Isolationsprüfungen ausgelegt und dürfen daher keiner Isolationsprüfung unterzogen werden. Eine Isolationsprüfung (insbesondere über 1 kV) kann die internen elektrischen Komponenten schädigen.

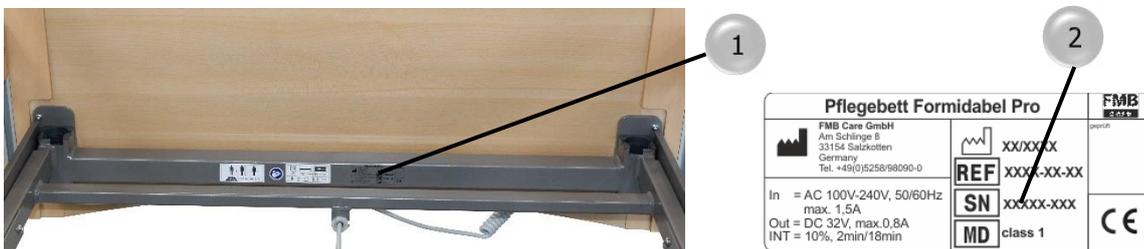
Um die Sicherheit für Sie optimal zu gewährleisten, bietet die FMB care GmbH Wartungen und notwendige Produktschulungen an. Sie können sich sehr gerne an einen Mitarbeiter der FMB care GmbH im Innendienst oder an Ihren zuständigen Fachberater im Außendienst wenden, damit wir Ihnen bei Bedarf ein Angebot unterbreiten können.

## Verschleißteile und Teile, die der Alterung unterliegen

- Tauschen Sie, wenn vorhanden, den Haltegriff am Aufrichter einschließlich des Gurtes spätestens nach 5 Jahren aus.
- Wenn die Batteriebox (Zubehör) vorhanden ist: Wechseln Sie spätestens nach einem Jahr oder nach jeder Fahrt unter Batteriebetrieb die Batterien für die Notabsenkung aus (9V-Blockbatterien).
- SaferExit (Zubehör): Wenn die rote LED am Empfänger blinkt, müssen die 3 1,5V AA-Batterien des Senders ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Safer Exit: Austausch der Batterien am Sender“)

## Instandhaltung / Service / Ersatzteile / Hilfe bei Störungen

Bei Serviceanfragen geben Sie bitte immer die Seriennummer an. Sie finden sie auf dem Typenschild des Produktes unterhalb der Rückenlehne auf der Strebe des Oberteilrahmens. Ersatzteile können Sie direkt bei unserem Service bestellen.



**Bild 44** – 1-Typenschild, 2-Seriennummer

### Kontaktdaten:

Tel.: +49 (0)5258-98090-0  
e-mail: [service@fmb-care.de](mailto:service@fmb-care.de)

Fax: +49 (0)5258-98090-20  
Internet: [www.fmb-care.de](http://www.fmb-care.de)

Erfahrungsgemäß ergeben sich im alltäglichen Gebrauch des Bettes Schäden, die die Funktion des Bettes beeinträchtigen können. Beachten Sie dabei, dass die Instandhaltung nur von autorisiertem und geschultem Personal vorgenommen werden darf.

Nach jeder Instandsetzung ist eine Prüfung nach DIN EN 62353 durchzuführen (siehe Kapitel

„

### **! WARNUNG!**

Bei Service- und Wartungsarbeiten kann es zu Situationen kommen, die den Bewohner gefährden könnten.

- Führen Sie niemals Service- und Wartungsarbeiten durch, während das Pflegebett verwendet wird.

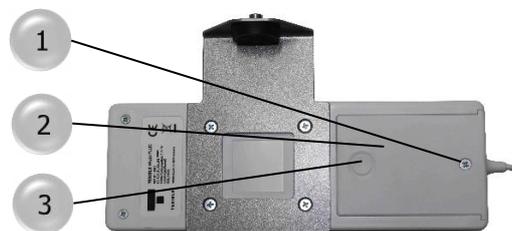
Wartung und Inspektion“).

### **! WARNUNG!**

Falls schwerwiegende Schäden auftreten, die die Gesundheit des Nutzers oder Dritter gefährden, ist das Pflegebett sofort vom Stromnetz zu trennen und darf nicht mehr eingesetzt werden. Informieren Sie dann umgehend den FMB care GmbH Kundendienst.

## Safer Exit: Austausch der Batterien am Sender

- Fahren Sie jetzt das Pflegebett so weit herunter, dass Sie noch den Sender erreichen können.
- Nehmen Sie dann den Sender von der Liegefläche ab und legen ihn auf den Fußboden. Das Kabel kann so mit den Safer Exit-Element verbunden bleiben.
- Drehen Sie den Sender so, dass die Rückseite oben liegt.
- Drehen Sie die Kreuzschlitzschraube (1) heraus.
- Drücken Sie auf die markierte Stelle der Batterieklappe (3) und schieben Sie sie auf.
- Jetzt können Sie die Batterien (**AA 1,5V**) austauschen.
- Schließen Sie jetzt die Batterieklappe (2) wieder.
- Sichern Sie die Batterieklappe (2), indem Sie die Kreuzschlitzschraube (1) wieder einschrauben.
- Gehen Sie dann vor, wie unter Kapitel Safer Exit, Inbetriebnahme beschrieben.



**Bild 45** – 1-Kreuzschlitzschraube, 2-Batterieklappe, 3-Druckpunkt zum entriegeln der Batterieklappe

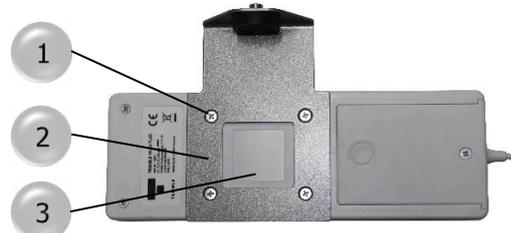


**Bild 46** – Sender mit geöffneter Batterieklappe; erforderliche Batterien: **AA 1,5V**

## Safer Exit: Ändern der Alarmverzögerung

Sie haben die Möglichkeit, die voreingestellte Verzögerung der Alarmauslösung zu ändern. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

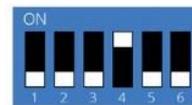
- Fahren Sie das Pflegebett so weit herunter, dass Sie noch den Sender erreichen können. Bei dem Seitenschutz-Unique nehmen Sie das Seitenschutz-Element oder das Seitenpanel ab, welches den Sender verdeckt.
- Nehmen Sie dann den Sender von der Liegefläche ab und legen ihn auf den Fußboden. Das Kabel kann so mit den Safer Exit-Element verbunden bleiben.
- Drehen Sie den Sender so, dass die Rückseite oben liegt.
- Drehen Sie die 4 Kreuzschlitzschrauben (1) heraus.
- Nehmen Sie die Halterung (2) und den Deckel (3) ab. Jetzt sehen Sie Dipschalter (4) vor sich (**Bild 48**).
- Stellen Sie die Dipschalter so ein, wie sie die Einstellung wünschen. In den Bildern **Bild 49** bis **Bild 52** sind die Einstellungen beschrieben.
- Schließen Sie nun den Deckel wieder und Schrauben ihn zusammen mit der Halterung wieder an.
- Gehen Sie dann vor, wie unter Kapitel Safer Exit, Inbetriebnahme beschrieben.



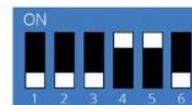
**Bild 47** – 1-Kreuzschlitzschraube, 2-Halterung, 3-Deckel



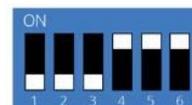
**Bild 48** - Dipschalter



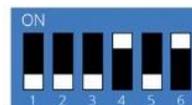
**Bild 49** – Kurzeitige Verzögerung, weniger als 10 Sekunden (Werkseinstellung, wenn nicht anders vereinbart)



**Bild 50** – Der Sender ist ausgeschaltet



**Bild 51** – Alarm löst mit einer Verzögerung von 5 Minuten nach der Aktivierung aus



**Bild 52** – Alarm löst mit einer Verzögerung von 15 Minuten nach der Aktivierung aus

## Hilfe beim Ausfall des gesamten Stromnetzes

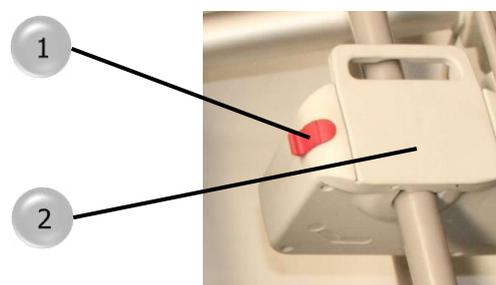
Bei Ausfall eines Motors oder des gesamten Stromnetzes kann die Rücken- und die Oberschenkellehne von geschulten Personen werkzeuglos abgesenkt werden.

### **! WARNUNG!**

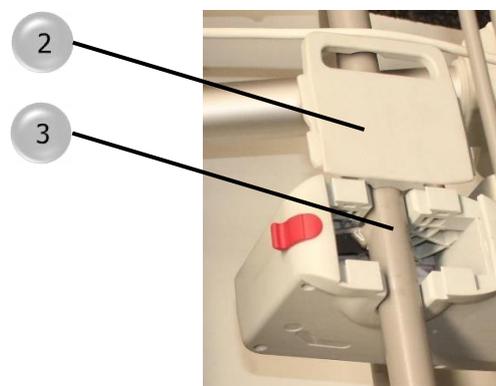
Beim Aushängen des Doppelantriebs kann es zu schwerwiegenden Verletzungen durch Einklemmen kommen. Führen Sie die nachfolgenden Schritte immer mit mindestens einer weiteren Person durch. Einer hängt den Doppelantrieb aus, während die andere Person und möglichst auch eine 3. Person den Liegeflächenteil festhalten.

### Notabsenkung der Rückenlehnen- und Oberschenkellehnenverstellung

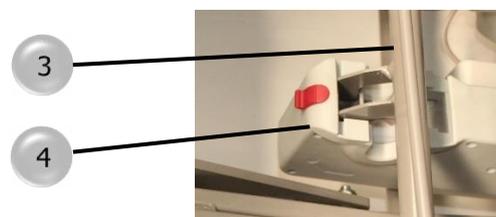
- Heben Sie mit 1-2 Personen die Rückenlehne oder das Fußteil leicht an, damit der Motor entlastet ist.
- Greifen Sie möglichst von oben an den Doppelantrieb (4).
- Drücken Sie nun den Sicherungsclip (1) und den Befestigungsdeckel (2) seitlich vollständig heraus. Halten Sie dabei den Doppelantrieb (4) fest, so dass er nicht unkontrolliert nach unten fällt.
- Schwenken Sie jetzt den Doppelantrieb vorsichtig nach unten, bis der Hebel der Drehwelle über den Schieber des Doppelantriebs ist (3).
- Senken Sie das Rücken- oder Fußteil vorsichtig ab.



**Bild 53** – 1-Sicherungsclip, 2-Befestigungsdeckel



**Bild 54** – 2-Befestigungsdeckel, 3-Drehwelle

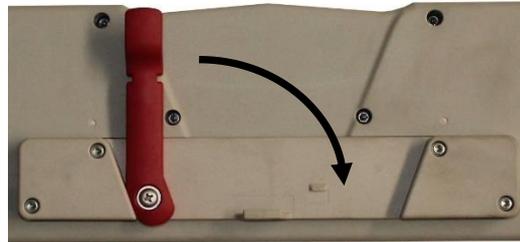


**Bild 55** – 3-Drehwelle, 4-Doppelantrieb

## Bei RMA-Motorsystem (optional)

### Notabsenkung der Rückenlehnen- und Oberschenkellehnenverstellung

- Halten Sie mit 1-2 Personen die Rückenlehne oder Fußteil fest und heben es leicht an, damit der Motor entlastet ist.
- Ziehen Sie nun den roten Hebel am Doppelantrieb in Pfeilrichtung (**Bild 56**), bis er einrastet. Dann sind die Motorspindeln des Rücken- und Fußteils entriegelt.
- Senken Sie dann die Rückenlehne oder das Fußteil vorsichtig ab.
- Stellen Sie anschließend den Hebel wieder in die Ausgangsstellung.



**Bild 56** – Lösen der Arretierung in Pfeilrichtung

## Hilfe bei Störungen / Reset

Die folgende Tabelle soll Hilfen bei der Behebung von Funktionsstörungen bieten:

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	Netzstecker ist nicht in der Steckdose	Netzstecker einstecken
	Netzsteckdose hat keine Spannung	Netzsteckdose von Fachpersonal überprüfen lassen.
	Netzkabel defekt	Ersatz anfordern
	Handscharter defekt	Ersatz anfordern
	Verstellung über Sperrboxverriegelt (extern oder am Schalter)	Entriegeln
	Wärmeschutzschalter ausgelöst	System abkühlen lassen – Überlastung vermeiden
	Steckverbindung nicht richtig gesteckt	Steckverbindung (Handscharter, Antriebe, Netzstecker usw.) überprüfen
Der Seitenschutz lässt sich nicht richtig einstellen	Mechanik wird blockiert	Verfahrweg kontrollieren und ggf. Fremdkörper entfernen
	Mechanik ist verbogen oder beschädigt	Kontakt mit Kundendienst
Rollen lassen sich nicht mehr bewegen und feststellen	Behinderung durch Fremdkörper	Fremdkörper entfernen
	Rolle ist defekt	Rolle austauschen lassen

**Tabelle 3**

### Reset (Initialisierungsfahrt)

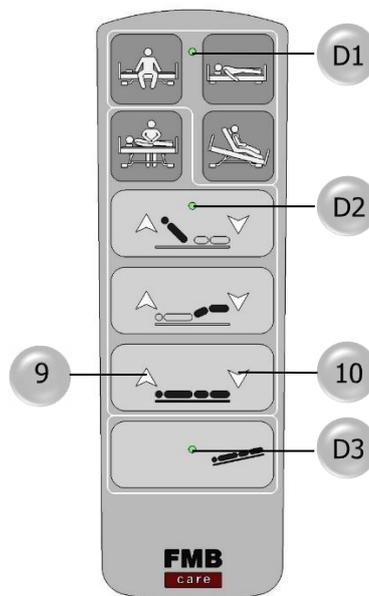
Ein „Reset“ ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Bei der Erstinbetriebnahme.
- Nach dem Austausch eines Motors/Bauteiles.
- Wenn die Synchronität der Höhenverstellung nicht mehr gegeben ist.

Ein Reset darf nur vom technischen Fachpersonal und Anwender durchgeführt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Aktivieren Sie am Handschalter mit dem Sperrschlüssel den Modus 2. (LED D2 leuchtet) und ziehen Sie den Sperrschlüssel wieder heraus.
- Halten Sie die Tasten 9 und 10 so lange gedrückt, bis das Bett die höchste Position erreicht hat. Während dieser Initialisierungsfahrt leuchten alle LEDs der aktivierten Modi grün (**Bild 57**).
- Den Abschluss des Reset erkennen Sie an folgenden Punkten:
  - Das Bett erreicht die höchste Position.
  - Die LEDs blinken 3x.
- Stellen Sie anschließend mit dem Sperrschlüssel wieder den gewünschten Sperrmodus ein.



**Bild 57** – Handbedienung

## Entsorgung

### **WARNUNG!**

Durch den Gebrauch der Pflegebetten können Viren oder Bakterien zu einem erhöhten Kontaminationsrisiko führen.

- Desinfizieren Sie das Pflegebett, bevor Sie es zur Entsorgung weitergeben.

## Akkus/Batterien

Können bei dem örtlichen Entsorgungssystem abgegeben werden.

## Elektroaltgeräte

Dieses Produkt fällt in den Geltungsbereich der EG-Richtlinie 2002/96/EG (Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie). Dieses Produkt ist nicht für die Nutzung in privaten Haushalten registriert und somit eine Entsorgung für die kommunalen Sammelstellen für Elektronikgeräte nicht zulässig. Für nähere Informationen zur rechtssicheren Entsorgung wenden Sie sich bitte an die FMB care GmbH.

## Zubehör

Bei allen nicht elektrischen Zubehören sind die Komponenten der unterschiedlichen Materialien (Metall, Holz, Kunststoff) im Falle einer Verschrottung voneinander zu trennen und den Gesetzen und Vorschriften entsprechend fachgerecht zu entsorgen.

## Außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

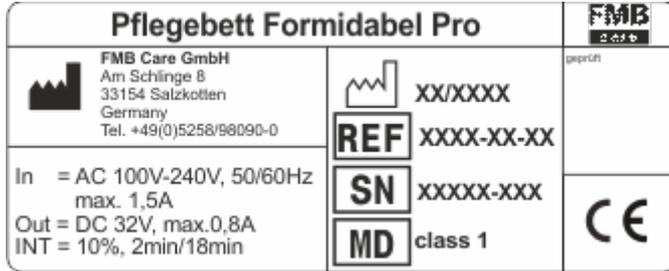
Für die Entsorgung dieses Produktes sind die anwendbaren nationalen Vorschriften zur Entsorgung und Behandlung einzuhalten.

## Produktkennzeichnung

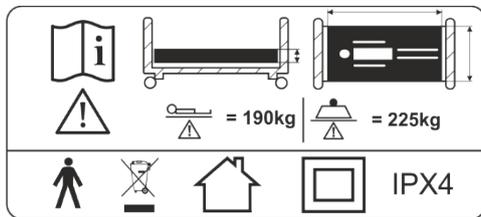
### Typenschilder

#### Pflegebett-Typenschilder

Die beiden abgebildeten Typenschilder (**Bild 58** und **Bild 59**) werden unterhalb der Rückenlehne auf der Strebe des Oberteilrahmens des Pflegebettes angebracht.



**Bild 58** – Beispiel für Typenschild 1

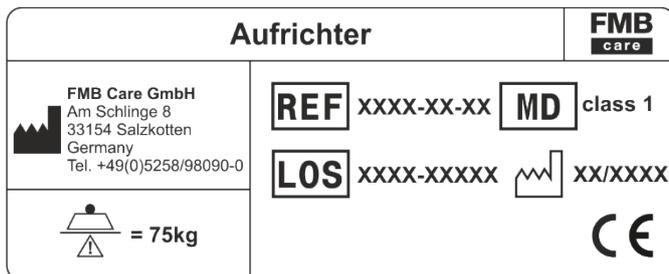


**Bild 59** – Beispiel für Typenschild 2

#### Zubehör-Typenschilder

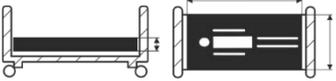
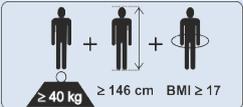


**Bild 60** – Beispiel für Typenschild Handschalterhalterung



**Bild 61** – Beispiel für Typenschild Aufrichter

## Verwendete Symbole

Symbol	Bezeichnung
	Hinweis auf die Gebrauchsanweisung
	Kennzeichnung austauschbare Matratze
	Anwendungsteil Typ B
	Gerät der Schutzklasse II
	Anwendung: nur innen
IP X4	Kennbuchstaben für Schutzarten
	CE-Kennzeichen
	maximales Bewohnergewicht
	sichere Arbeitslast
	Diese Komponente unterliegt der EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) oder dem Batteriegesetz
	Warnung vor Fußverletzungen An dieser Stelle können bei Betätigung der Höhenverstellung die Füße eingeklemmt werden
	Gebrauchsanweisung befolgen
	Mindest-Patientengewicht, -Größe, und -BMI

**Tabelle 4**

## Technische Daten

Technische Daten				
Daten Pflegebett		Pro B50	Pro M75	Pro M100
Rollendurchmesser [mm]		50	75	100
Feststellung	Achsweise	X	X	X
	Zentral	---	X	X
Gesamtbreite [cm]		ca. 103, 123		
Gesamtlänge [cm] (verlängerbar auf):		209 (215*, 225)		
Nennmaße Liegefläche [cm] (verlängerbar auf)		90 x 200 (210*, 220)		
		110 x 200 (210*, 220)		
Höhenverstellung [cm]		26 – 80		
Trendelenburg- verstellung		bis 12°		
Komfortposition		12°		
Rückenlehnenverstellung [°]		70° ± 5°		
Unterschenkellehnenverstellung [°]		9°		
Sichere Arbeitslast [kg]		225		
Gewicht [kg]		Ca. 125 bis 145 (je nach Konfiguration)		
Schutzart		IP X4		
Schallpegel [db/A]		ca. 55 db/A		
Elektrischer Anschluss	[V]	100 – 240		
	[A]	1,5 – 0,8		
	[Hz]	50/60		
Schutzklasse		II		
Ausgangsspannung [V]		Max. 32		
Einschaltdauer Motoren		maximal 2 Minuten Betrieb - 18 Minuten Pause		
Lebensdauer		12 Jahre		

\* nur ab Werk

**Tabelle 5**

<b><u>Daten Umweltbedingungen</u></b>	
<b>Anwendungsbedingung</b>	Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
	Relative Luftfeuchte: 20 % bis 65 %
	Atmosphärendruck: 800 hPa – 1060 hPa
<b>Lagerumgebung</b>	Umgebungstemperatur: -10 °C bis +50 °C
	Relative Luftfeuchte: 20 % bis 65 %
	Atmosphärendruck: 800 hPa – 1060 hPa

**Tabelle 6**

## Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß EN 60601-1-2:2014

Das Produkt ist für den Betrieb in nachfolgend angegebener Umgebung bestimmt. Der Kunde muss sicherstellen, dass das Produkt in einer derartigen Umgebung betrieben werden kann.

Störaussendungs- messungen	Übereinstimmungen	Elektromagnetische Umgebung / Leitlinien
HF-Aussendungen EN 55011	Gruppe 1	Das Pflegebett verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen EN 55011	Klasse B	Das Pflegebett ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich geeignet, und solchen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.
Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker IEC 61000-3-3	erfüllt	

**Tabelle 7** - Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Emissionen

<b>Entladung elektrostatischer Elektrizität</b>	EN 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luftentladung
<b>Hochfrequente elektromagnetische Felder</b>	EN 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz Siehe Tabelle 9
<b>Hochfrequente elektromagnetische Felder in unmittelbarer Nachbarschaft von drahtlosen Kommunikationsgeräten</b>		
<b>Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts</b>	EN 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen 100 kHz Wiederholfrequenz
<b>Stoßspannungen</b>	EN 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Leitung gegen Leitung ± 0,5; 1; 2 kV Leitung gegen Erde
<b>Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder</b>	EN 61000-4-6	3 V (0,15 MHz – 80 MHz) 6 V in ISM Frequenzbändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
<b>Magnetfelder mit energietechnischen BEMESSUNGS-Frequenzen (50/60 Hz)</b>	EN 61000-4-8	30 A/m (50/60 Hz)
<b>Spannungseinbrüche und Spannungsunterbrechungen</b>	EN 61000-4-11	0 % $U_T$ ; 0,5 Periode bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % $U_T$ ; 1 Periode und 70 % $U_T$ ; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0° 0 % $U_T$ ; 250/300 Perioden

**Tabelle 8** - Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Immunität für alle ME-Ausrüstungen und ME-Systeme

Prüf- frequenz (MHz)	Frequenz- band (MHz)	Funkdienst	Modulation	Störfestigkeits- prüfpegel (V/m)
390	380 - 390	TETRA 400	Pulsmodulation 18 Hz	27
430	430 – 470	GMRS 460, FRS 460	Pulsmodulation 18 Hz	28
734 746 788	704 – 787	LTE band 13, 17	Pulsmodulation 217 Hz	9
821 862 948	800 – 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE band 5	Pulsmodulation 18 Hz	28
1730 1825 1970	1700 – 1990	GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulation 217 Hz	28
2452	2400 – 2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE band 7	Pulsmodulation 217 Hz	28
5240 5500 5700	5100 - 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation 217 Hz	9

**Tabelle 9** - Störfestigkeit gegenüber hochfrequenten drahtlosen Kommunikationsgeräte

# Konformitätserklärung

## EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

nach den Bestimmungen der Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745  
*pursuant to the Regulation for Medical Devices (EU) 2017/745*

Hiermit erklären wir  
*We*

**FMB Care GmbH**  
SRN: DE-MF-000005985  
Am Schlinge 8  
D - 33154 Salzkotten

**dass nachfolgend bezeichnete Produkte, der Risikoklasse I nach MDR Anhang VIII, in Verbindung mit dem zugelassenen medizinischen Zubehör aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte entsprechen:**

*hereby declare that the products identified below (risk class I pursuant MDR, Annex VIII) in connection with the approved medical accessories comply with the applicable regulations in Regulation (EU) 2017/745 based on their design and construction and based on the configuration distributed by us:*

### **Pflegebetten**

*Care beds*

Basis UDI-DI: **PP10364CAREBED03**

**Formidabel Pro**

**Zur Beurteilung der Konformität mit der MDR wurden die folgenden Normen herangezogen:**

*To evaluate to the conformity to the MDR of the following standards were referred to:*

**EN ISO 14971**  
**EN 60601-1**  
**EN 60601-1-2**  
**EN 60601-1-6**  
**EN 60601-2-52**

**Salzkotten, 28.09.2021**

  
**Martin Ferber**  
(Geschäftsführer)

  
**Franz Amedick**  
(PRRC)



# HEIMELIG BETTEN

Das Pflegebett für daheim

heimelig betten ag  
Einfangstrasse 9  
CH-8575 Bürglen  
T 071 672 70 80  
[heimelig.ch](http://heimelig.ch)